

# Handbuch Technische Spezifikation

Kreditor-, Debitor-, Cash-  
und Liquiditätsmanagement

**PostFinance** 

# Kundenbetreuung

## **Kundendienst Kontodokumente**

Beratung und Verkauf

Telefon 0848 888 900

(im Inland max. CHF 0.08/Min)

## **Impressum**

PostFinance AG

3030 Bern

## **Version**

November 2021

## Anpassungen November 2021

<b>Kapitel</b>	<b>Anpassung</b>
1.2	IG Status Report in Dokumentenübersicht aufgenommen
1.2	ES und ESR werden per 30.9.2022 eingestellt
3.10	camt.052: neuer Code XPCD im Balance (zukünftig verfügbares Guthaben)
3.11/3.12.2	Entry Reference im camt.053/054: PF unterstützt das Sammeln nach SCOR

## Anpassungen November 2020

<b>Kapitel</b>	<b>Anpassung</b>
2.5	Die Produktebezeichnung «ES» fällt beim Filenaming camt.054 für ES und QR-IBAN weg
3.5	Field Initiating Party: Präzisierung der Anlieferung von Name und Versionsangabe der Software
3.5	Field Regulatory Reporting: Elemente detailliert erläutert
3.5	Field Remittance Information: Elemente präzisiert; insbesondere Verwendung bei QR Referenz oder SCOR Referenz
3.9	Eine Buchung mit 1-n Transaktionen im C-Level wird nie gesplittet
3.11/3.12.2	Field Reversal Indicator: Präzisierungen

## Anpassungen November 2019

Im ganzen Dokument wurde das SEPA-Lastschrift Gläuberangebot gelöscht und erste Informationen zur QR-Rechnung aufgenommen.

<b>Kapitel</b>	<b>Anpassung</b>
1.2	Anpassung der Übersicht der Dokumente
2.5	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für ES und QR-IBAN aufgenommen
3.9	Filesplitting: ESR/ASR/CH-DD/QR-IBAN>Returns und camt.053 ohne Bilder nach 99 999 Transaktionen auf dem D-Level
3.10/3.11/3.12	Im Additional Information wird die SPS-Version mitgegeben
3.11	Valutasaldo/den zukünftigen Valutasaldo: Verwendung der Codes CLAV und FWAV im Balance
3.12	Wert «OTHR» in Feld Reporting Source für Referenzierung auf Kontoauszug
4.3	Unterstützung Available Balance (Field 64/65) im MT940
4.5	Unterstützung Available Balance (Field 64) im MT950

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>5</b>
1.1	Zielgruppe	5
1.2	Gebrauch des Handbuchs	5
1.3	Referenzierende Dokumente	5
1.4	Anwendbare Bestimmungen	5
1.5	Begriffsdefinitionen	6
<b>2</b>	<b>Kanalspezifische Dateinamen</b>	<b>9</b>
2.1	Aufbau Dateinamen	9
2.2	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für EZAG	10
2.3	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für CH-DD	10
2.4	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für ESR/ASR	11
2.5	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für ES und QR-IBAN	11
2.6	Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für Kontoauszüge, Intraday-Kontobewegungen sowie Gut-/Lastschriftavisierung	11
2.7	Musterfiles	12
<b>3</b>	<b>ISO 20022 XML-Format</b>	<b>13</b>
3.1	Unterstützte ISO-Versionen	13
3.2	Zeichensatz	13
3.3	EZAG ISO 20022 im XML-Format	13
3.4	Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer Implementation Guidelines im EZAG (pain.001)	14
3.5	pain.001 Elektronischer Zahlungsauftrag	15
3.6	CH-DD ISO 20022 im XML-Format	28
3.7	pain.008 CH-DD-Lastschriftauftrag	29
3.8	pain.002 Statusreport	33
3.8.1	EZAG	33
3.8.2	CH-DD-Lastschrift	36
3.9	Aufbau camt-Meldungstypen und Grössenbeschränkungen	37
3.10	camt.052 Intraday-Kontobewegungen	38
3.11	camt.053 Kontoauszug	41
3.12	camt.054 Detailavisierung	59
3.12.1	camt.054 aus pain.001	59
3.12.2	camt.054 Details	66
3.12.3	camt.054 Buchung	79
<b>4</b>	<b>SWIFT MT-Files</b>	<b>81</b>
4.1	Unterstützter SWIFT-Standard	81
4.2	Zeichensatz	81
4.3	MT940 Customer Statement Message	81
4.4	MT942 Statement Message	82
4.5	MT950 Statement Message	83
4.6	MT900 Statement Message (Lastschriften)	83
4.7	MT910 Statement Message (Gutschriften)	84

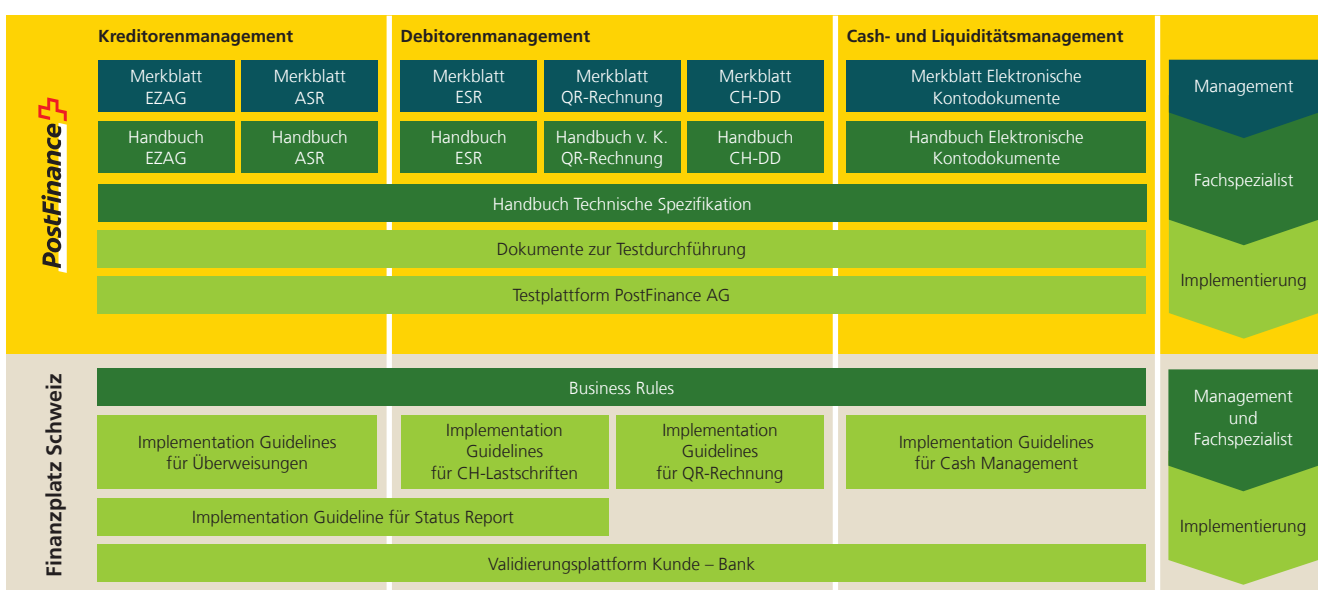
# 1 Allgemeine Informationen

## 1.1 Zielgruppe

Das vorliegende Handbuch Technische Spezifikationen richtet sich an Softwarepartner und -entwickler sowie Geschäftskunden mit Individualsoftware. Es beinhaltet das technische Mapping, die kanalspezifischen Dateinamen und Informationen zu den ISO-20022- und SWIFT-Meldungen.

## 1.2 Gebrauch des Handbuchs

Die folgende Darstellung veranschaulicht die Angebotsstruktur für Dokumentationen der Zahlungsverkehrsprodukte von PostFinance und Spezifikationen vom Finanzplatz Schweiz und dient dem Anwender als Orientierungshilfe für das vorliegende Handbuch.



Diese Übersicht zeigt eine Auswahl der wichtigsten Dokumente rund um den Zahlungsverkehr. Weitere Dokumente finden Sie im Internet auf [postfinance.ch/handbuecher](https://postfinance.ch/handbuecher); Stand März 2021

Die Dienstleistungen ES und ESR werden per 30.9.2022 eingestellt. Alternativ stehen die QR-Rechnung und eBill zur Verfügung.

## 1.3 Referenzierende Dokumente

- Handbuch ASR: Auszahlungsschein mit Referenznummer
- Handbuch CH-DD-Lastschrift (Swiss Direct Debit)
- Handbuch Elektronische Kontodokumente
- Handbuch ESR: Oranger Einzahlungsschein mit Referenznummer
- Handbuch EZAG: Elektronischer Zahlungsauftrag via Filetransfer

## 1.4 Anwendbare Bestimmungen

Im Grundsatz gelten die Empfehlungen des Schweizer Finanzplatzes, die Swiss Payment Standards (SPS). Diese befinden sich in den Schweizer Business Rules sowie den Implementation Guidelines für Überweisungen und Cash Management im Zahlungsverkehr Schweiz. Die ISO-20022-Definitionen Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines können unter [iso-payments.ch](https://iso-payments.ch) heruntergeladen werden.

Im vorliegenden Handbuch werden nur die besonderen Technischen Spezifikationen mit Fachkommentaren präzisiert, die nicht durch diese obengenannten Dokumente abgedeckt sind.

## 1.5 Begriffsdefinitionen

Begriff	Abkürzung	Definition/Erklärung
Additional Optional Services	AOS	Optionale Zusatzleistungen mit dem Standard ISO 20022, die von Finanzinstitut zu Finanzinstitut variieren können.
Auszahlungsschein	ASR	Der ASR ist eine elektronische Kreditorendienstleistung, die es dem Kunden ermöglicht, jede Art von Barauszahlung zu tätigen. Die Belastungen werden elektronisch verbucht.
Bank Transaction Code	BTC	Im Element Bank Transaction Code ist die Buchungsart definiert. Es handelt sich hierbei um eine extern definierte Codeliste. In der Schweiz ist der Code auch als Geschäftsvorfall-Code bekannt.
Bruttoprinzip		EZAG: Mit dem Bruttoprinzip wird die Summe aller zur Ausführung übernommenen Transaktionen gebucht. Nicht ausführbare Transaktionen werden mit gleicher Valuta dem auftraggebenden Kunden wieder verrechnet. ESR und ASR: die Gutschriften für ESR und die Lastschriften für ASR werden als Sammelbuchung gut-/lastgeschrieben und im File entsprechend ausgewiesen. Storno und Korrekturen werden separat als Sammelgut- oder Lastschrift gebucht und im File ausgewiesen.
Business Identifier Code	BIC	Ein Business Identifier Code (BIC) ist ein von SWIFT vergebener acht- oder elfstelliger Code (ISO 9362), mit dem jeder direkt oder indirekt teilnehmende Partner (Finanzinstitut, Unternehmen, Broker usw.) eindeutig identifiziert werden kann.
Business-to-Business	B2B	Kommunikations- und Handelsbeziehungen zwischen mindestens zwei Unternehmen.
Business-to-Customer	B2C/COR1	Kommunikations- und Handelsbeziehungen zwischen Unternehmen und Konsumenten (Privat- und Geschäftskunden).
camt-Meldungstypen	camt	camt ist die Abkürzung für Cash Management. Diese XML-basierten Meldungstypen dienen als Reporting zwischen Bank und Kunde gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards.
	camt.052	Die Auslieferung der ISO-20022-Meldung camt.052 für Intraday-Kontobewegungen ist periodisch (stündlich, zweistündlich) oder täglich zu maximal drei fixen Zeitpunkten möglich. Es sind jeweils sämtliche Buchungen seit dem letzten ordentlichen Kontoauszug in der camt.052-Meldung enthalten.
	camt.053	Die camt.053-Meldung ist der ISO-20022-Standard für Kontoauszüge und wird standardmässig mit den von der ISO publizierten Bank Transaction Codes (BTC) avisiert. Bei der Avisierung von camt.053-Kontoauszügen gelten grundsätzlich die ISO-20022-Definitionen, die in den Schweizer Business Rules sowie in den Implementation Guidelines für Cash Management festgehalten sind. Der camt.053 wird mit und ohne Detailavisierung angeboten.
	camt.054	Detailavisierungen der Gutschriften bzw. Lastschriften werden im ISO-20022-Standard durch camt.054-Meldungen abgedeckt. Eine Detailavisierung bei PostFinance kann auf Wunsch im Format camt.054 oder im Format camt.053 (Kontoauszug mit Detailavisierung) avisiert werden. Eine Doppelauslieferung der Details ist nicht möglich.
	camt.054 CND camt.054 CWD/ SIA	ISO-20022-Meldung, welche Informationen über die ausgeführten Zahlungsaufträge (pain.001) bzw. Transaktionen enthält. Entspricht einer Ausführungs-/Einzelbestätigung bei PostFinance.
CH-DD-Basislastschrift (Swiss COR1 Direct Debit)	CH-DD COR1	Das CH-DD-Basislastschriftverfahren mit Widerspruchsrecht ist das Zahlungsverfahren von PostFinance für die Abwicklung von Lastschriften von Firmenkunden zulasten von Konsumenten in Schweizer Franken oder in Euro in der Schweiz, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.
CH-DD-Firmenlastschrift (Swiss B2B Direct Debit)	CH-DD B2B	Das CH-DD-Firmenlastschriftverfahren ohne Widerspruchsrecht ist das Zahlungsverfahren von PostFinance für die Abwicklung von Lastschriften für Geschäftskunden als Rechnungssteller (RS) und Geschäftskunden als Lastschriftzahler (LZ) in der Schweiz.

Begriff	Abkürzung	Definition/Erklärung
Customer Credit Transfer Initiation	pain.001	Die XML-Meldung Customer Credit Transfer Initiation (pain.001) wird zur elektronischen Beauftragung von Überweisungsaufträgen durch den Kunden an das überweisende Finanzinstitut verwendet. PostFinance nutzt diese ISO-20022-Meldung für den elektronischen Zahlungsauftrag (EZAG).
Customer Payment Status Report (Verarbeitungsmeldung)	pain.002	Die XML-Meldung Customer Payment Status Report (pain.002) wird zur Information des Kunden über den Status von übermittelten Einzugsaufträgen pain.008 und Überweisungsaufträgen pain.001 durch das Finanzinstitut verwendet.
Customer Direct Debit Initiation	pain.008	Die XML-Meldung Customer Direct Debit Initiation (pain.008) wird zur elektronischen Beauftragung von Lastschriftaufträgen durch den Kunden an das Finanzinstitut verwendet. Im CH-DD-Lastschriftverfahren ist der pain.008 für Schweizer Lastschriften anzuwenden.
Einzahlungsschein	ES	Unter einem Einzahlungsschein (ES) versteht man einen roten Einzahlungsschein von PostFinance, mit dem Geld auf ein Postkonto überwiesen werden kann.
Einzahlungsschein mit Referenznummer	ESR	Unter einem Einzahlungsschein mit Referenznummer (ESR) versteht man einen orangen Einzahlungsschein von PostFinance, mit dem Geld auf ein Konto überwiesen werden kann. Der ESR ist mit einer maschinell lesbaren Codierzeile versehen, die eine Teilnehmer- und eine Referenznummer enthält. Die Teilnehmernummer dient zur Gutschrift auf dem entsprechenden Postkonto. Die Referenznummer ermöglicht es dem Zahlungsempfänger, den Rechnungsempfänger zu identifizieren. Auf diese Weise lässt sich der Zahlungsvorgang ab dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung bis zur Verbuchung des Betrags beim Zahlungsempfänger vollständig elektronisch abwickeln.
	ESR+	Einzahlungsschein mit Referenznummer ohne vorgedruckten Betrag
	ESR eigenes Konto	Bareinzahlungen mit ESR auf das eigene Konto. Es gibt eine gewisse Anzahl Transaktionen, bei welchen keine Bareinzahlungstaxen belastet werden. Ist nur für Kunden zulässig, die Bargeld einnehmen (z. B. Verkaufsläden).
Elektronischer Zahlungsauftrag	EZAG	Elektronischer Zahlungsauftrag im XML-Format gemäss ISO-20022-Standard.
European Payments Council	EPC	Koordinations- und Entscheidungsgremium der europäischen Bankenindustrie für den Zahlungsverkehr ist der European Payments Council (EPC). Er entwickelt u.a. die Verfahren für SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften, die helfen, den integrierten Euro-Zahlungsverkehrsmarkt zu realisieren.
Extensible Markup Language	XML	Extensible Markup Language (XML) ist ein Datenformat.
International Organization for Standardization	ISO	Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO – ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. Sie erarbeitet internationale Normen in diversen Bereichen.
ISO-20022-Standard		Dieser Standard der International Organization for Standardization (ISO) hat sich zum Ziel gesetzt, eine weltweite Konvergenz von bereits existierenden und neuen Nachrichtenstandards aus den verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie herbeizuführen. ISO 20022 umfasst neben Nachrichten des Zahlungsverkehrs und Kontoreportings auch weitere Bereiche wie Wertpapierhandel, Aussenhandel oder Treasury.
Mehrfachbelastung	MFB	CH-DD-Lastschriftverfahren Das Dienstleistungsangebot bietet dem Rechnungssteller die kostenpflichtige Zusatzfunktion Mehrfachbelastung. Bei Transaktionen, die am Fälligkeitstag nicht belastet werden können, wird am dritten und/oder fünften Tag nach Fälligkeitsdatum erneut ein Belastungsversuch durchgeführt.
		EZAG Die Mehrfachbelastung ist kostenlos. Die Aufträge mit ungenügender Deckung werden während den nächsten fünf Postwerktagen täglich weiteren Belastungsversuchen unterzogen. Sobald die Deckung erfolgt ist, wird der Auftrag ausgeführt. Ist die Deckung bis fünf Postwerktagen nach gewünschter Fälligkeit nicht erfolgt, wird der Auftrag zurückgewiesen.
Message Type	MT	SWIFT-Nachrichten, standardisierte Datenformate für den Nachrichtenaustausch. Beispiel: MT940

Begriff	Abkürzung	Definition/Erklärung
Nettoprinzip		Standard-Einstellung bei EZAG. Mit dem Nettoprinzip werden nicht ausführbare Transaktionen generell nicht gebucht. Nur die ausgeführten Transaktionen werden als Gutschrift ausgewiesen.
pain-Meldungstypen	pain	pain (Payments Initiation) bezeichnet XML-Meldungen im Verkehr Kunde–Bank gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards.
Postwerktag		Als Postwerktag gelten die Wochentage Montag bis Freitag. Ausnahmen bilden die allgemeinen Feiertage im Kanton Bern.
QR-Rechnung	QRR	<p>QR-IBAN Bei Zahlungen mit einer strukturierten QR-Referenz muss die QR-IBAN als Angabe des Gutschriftskontos verwendet werden. Das Zahlverfahren mit Referenz wird über eine spezielle Identifikation des Finanzinstituts innerhalb der QR-IBAN, der QR-IID (Stelle 5–9 der QR-IBAN) erkannt.</p> <p>QR-IID Die QR-IID ist eine Abwandlung der Instituts-Identifikation (IID). QR-IIDs bestehen exklusiv aus Nummern von 30000 bis 31999. Auf Basis dieser QR-IIDs definierte IBANs (QR-IBANs) werden ausschliesslich für das neue Verfahren mit QR-Referenz in der QR-Rechnung verwendet.</p> <p>QR-Rechnung Rechnung mit QR Code.</p>
R-Transaktionen		<p>Eine Transaktion, die während des Zahlungsvorgangs in einer Ausnahmeverarbeitung resultiert, wird als R-Transaktion bezeichnet. Eine R-Transaktion bezeichnet einen Zahlungsvorgang, der von einem Zahlungsdienstleister nicht ordnungsgemäss ausgeführt werden kann oder in einer Ausnahmeverarbeitung resultiert, unter anderem wegen fehlender Mittel, eines Widerrufs, eines falschen Betrags oder eines falschen Termins, eines fehlenden Mandats oder eines falschen oder geschlossenen Zahlungskontos.</p> <p>R-Transaktionen für ESR und ASR: die Transaktion wurde gebucht und dem ESR Kunden gutgeschrieben, resp. dem ASR Kunden belastet. Infolge Fehlzahlungen oder Unregelmässigkeiten wird die Transaktion storniert dies bezeichnet man als R-Transaction und wird im File entsprechend ausgewiesen.</p>
Rückweisung (Reject)		Das Institut des Zahlers kann die Rückweisung (Reject) eines Einzugs im Lastschriftverfahren oder einer Zahlung im Überweisungsverfahren vor der Verrechnung aus technischen Gründen veranlassen oder weil es aus anderweitigen Gründen nicht in der Lage ist, den Einzug bzw. die Überweisung anzunehmen (R-Transaktion).
Single Euro Payments Area	SEPA	Der einheitliche Euro-Zahlungsraum (Single Euro Payments Area, SEPA) ist das Gebiet der EU/EWR-Länder und der Schweiz, in dem Bürger, Unternehmen und andere Wirtschaftssakteure Zahlungen in Euro tätigen und entgegennehmen können, unabhängig davon, ob diese innerhalb der Landesgrenzen oder über diese hinaus abgewickelt werden, und zwar zu gleichen Bedingungen und mit gleichen Rechten und Verpflichtungen – unabhängig vom jeweiligen Ort.
Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication	SWIFT	Genossenschaftliches Unternehmen internationaler Banken, das ein globales Telekommunikationsnetz betreibt sowie Standards für die elektronische Zusammenarbeit definiert.
Structured customer reference for the creditor	SCOR	Strukturierte Creditor Reference (ISO 11649), darf nicht zusammen mit einer QR-IBAN verwendet werden. PostFinance unterstützt die Sammelbuchung mit SCOR nicht.
XML Schema Definition	XSD	Ein XML-Schema beschreibt die Elemente und den Aufbau einer XML-Datei.



## 2 Kanalspezifische Dateinamen

Das nachfolgende Kapitel beschreibt die Dateinamen der einzelnen Meldungstypen in Bezug auf Ihre Auslieferungskanäle.

### 2.1 Aufbau Dateinamen

Um die Identifikation der ausgelieferten pain-, camt-, MT- und .pdf-Meldungen zu erleichtern, wurde der Aufbau des Dateinamens wie folgt definiert:

Mess. Type	File Type	Contract Ref.	DI No.	Cust. Ref.	Time Stamp	Suffix
------------	-----------	---------------	--------	------------	------------	--------

- Meldungstyp (MessageType: Bsp. camt.053)
- Verarbeitungstyp (File Type: Productive/Test/Reconstruction/Storno)
- Vertragsreferenz<sup>1</sup> (Contract Ref. Bsp. IBAN)
- Auslieferungsnummer (DI No: Bsp. 123456789)
- Kundenindividuelle Dateireferenz (Cust. Ref maximal 15 Zeichen, Bsp. Abteilung, erlaubt sind Ziffern 0–9, Gross- und Kleinbuchstaben und das Minuszeichen, wird keine Referenz definiert erscheint 0)
- Zeitstempel (Timestamp Bsp. 2016091211011199)
- Dateinamenerweiterung (Bsp .xml)

<sup>1</sup> Die Vertragsreferenz kann eine 0 beinhalten, wenn das Dokumenten mehrere Verträge/ Konten betrifft oder wenn die Vertragsreferenz vom System nicht ermittelt werden kann.

## 2.2 Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für EZAG

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
Technische Empfangsbestätigung pain.002 EZAG	File Delivery Service / H-Net / SWIFT FileAct	pain.002-EPO_P_0_0_0_2014091011011199.xml
I Verarbeitungsmeldung pain.002 EZAG	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	pain.002-EPO_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014091011011199.xml
I Verarbeitungsmeldung PDF EZAG  Ausführungs-/ Einzelbestätigung PDF EZAG	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	CRE_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014091011011199.pdf
I Ausführungsbestätigung camt.054	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054-EPO_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014111311011199.xml
I Einzelbestätigung camt.054	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054-EPO_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014111311011199.xml
I Detailavisierung camt.054>Returns <sup>2</sup>	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054-RETURNS_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014111311011199.xml
I Zahlungsbestätigung PDF	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	CRE_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014091011011199.pdf

## 2.3 Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für CH-DD

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
I camt.054 Detailavisierung	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054-CHDD_P_CH0309000000250090342_9999999999_0_2014111311011199.xml
I Technische Empfangs- bestätigung pain.002 CH-DD	EBICS <sup>1</sup> / File Delivery Service / H-Net / SWIFT FileAct	pain.002-CHDD_P_0_0_0_2014091011011199.xml

<sup>1</sup> Hinweis: Der Aufbau des Dateinamens für den Kanal TBS und EBICS kann von der Softwarelösung abgeändert werden.

Um den genauen Dateinamen im TBS und EBICS Download zu erfahren, muss der Kunde mit seinem Softwarepartner in Kontakt treten.

<sup>2</sup> Hinweis: ohne Zusatz «RETURNS» im Dateinamen, wenn die Details aus ES, QR-Rechnung und Return im gleichen File ausgeliefert werden.

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
I Verarbeitungsmeldung pain.002 CD-DD-Lastschrift	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	pain.002-CHDD-B2B_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.xml

Mögliche Message-Types: pain.002-CHDD-COR1 oder pain.002-CHDD-B2B

## 2.4 Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für ESR/ASR

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
I camt.054 Detailavisierung	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054-ESR-ASR_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014111311011199.xml

## 2.5 Übersicht de Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für ES und QR-IBAN

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
I camt.054 Detailavisierung	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.054_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014111311011199.xml

## 2.6 Übersicht der Dateinamen nach Meldungstyp und Kanal für Kontoauszüge, Intraday-Kontobewegungen sowie Gut-/Lastschriftavisierung

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
I Kontoauszug PDF	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup>	REP_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.pdf
I Kontoauszug camt.053	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Connect Direct / SWIFT FileAct	ohne Belegbild: camt.053_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.xml mit Belegbild: camt.053_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.tar.gz
Kontoauszug MT940	E-Finance / File Delivery Service / H-Net / Connect Direct / SWIFT FileAct	Ohne Belegbild: MT940_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.dat Mit Belegbild: MT940_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.tar.gz
I	EBICS <sup>1</sup> / Tele- banking Server <sup>1</sup>	MT940(1).dat

<sup>1</sup> Hinweis: Der Aufbau des Dateinamens für den Kanal TBS und EBICS kann von der Softwarelösung abgeändert werden. Um den genauen Dateinamen im TBS und EBICS Download zu erfahren, muss der Kunde mit seinem Softwarepartner in Kontakt treten.

Meldungstyp	Kanal	Dateiname
Kontoauszug MT950	EBICS <sup>1</sup> / SWIFT FIN FileAct	MT950_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.dat
Intraday-Konto- bewegungen camt.052	EBICS <sup>1</sup> / File Delivery Service / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	camt.052_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.xml
Intraday-Konto- bewegungen MT942	File Delivery Service / Connect Direct / SWIFT FileAct	MT942_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.dat
	EBICS <sup>1</sup> / Tele- banking Server <sup>1</sup>	MT942.Intraday(1).dat
Gut- oder Lastschrift- avisierung camt.054	EBICS <sup>1</sup> / File Delivery Service / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	ohne Belegbild: camt.054-Credit_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014111311011199.xml (Debit für Lastschriften) mit Belegbild: camt.054-Credit_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014111311011199.tar.gz (Debit für Lastschriften)
Zinsabschluss PDF	EBICS <sup>1</sup> / E-Finance / File Delivery Service / Connect Direct / Telebanking Server <sup>1</sup> / SWIFT FileAct	TAX_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.pdf
Zinsabschluss Pooling PDF	E-Finance	TAP_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.pdf
Zinsverteilungs- auftrag PDF	E-Finance	TSK_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.pdf
Saldoreport PDF	E-Finance	SPR_P_CH0309000000250090342_999999999_0_2014091011011199.pdf

<sup>1</sup> Hinweis: Der Aufbau des Dateinamens für den Kanal TBS und EBICS kann von der Softwarelösung abgeändert werden. Um den genauen Dateinamen im TBS und EBICS Download zu erfahren, muss der Kunde mit seinem Softwarepartner in Kontakt treten.

## 2.7 Musterfiles

Musterfiles für SWIFT MT Messages und für pain-/camt-Meldungen können unter [postfinance.ch/muster-files](https://www.postfinance.ch/muster-files) heruntergeladen werden.

# 3 ISO 20022 XML-Format

## 3.1 Unterstützte ISO-Versionen

PostFinance unterstützt die von SIX Interbank Clearing aktuelle und die zuletzt gültige Version der publizierten Business Rules und Implementation Guidelines. Diese Swiss Payment Standards der SIX basieren auf den Dokumenten von ISO und EPC und geben Auskunft über die unterstützten ISO-Versionen. Die Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines stehen unter [iso-payments.ch](https://www.iso-payments.ch) als Download zur Verfügung.

## 3.2 Zeichensatz

Es wird der Zeichensatz gemäss Schweizer Implementation Guidelines angewendet. Bei der Umwandlung in andere Zeichen wird immer nur ein Zeichen ausgegeben, z. B. ä wird zu a, ß wird zu s.

## 3.3 EZAG ISO 20022 im XML-Format

Bei PostFinance können folgende Transaktionen im EZAG ISO-20022-XML-Format mittels pain.001-Meldung abgewickelt werden:

### Überweisungen Inland

Zahlungsart <sup>1</sup>	Bezeichnung
1	Einzahlungsscheine mit Referenznummer (ESR)
2.1	Einzahlungsscheine zugunsten Postkonto (ES)
2.2	Einzahlungsscheine zugunsten Bankkonto (ES)
3	Bank-/Postzahlung (ohne Beleg) mit IBAN/Postkonto und Bankclearingnummer/BIC inkl. QR-Rechnung mit QR-IBAN oder normaler IBAN und strukturierter Referenz
4	Bank-/Postzahlung (ohne Beleg) in Fremdwährung

### Überweisungen Ausland<sup>2</sup>

Zahlungsart <sup>1</sup>	Bezeichnung
5	Auslandszahlung SEPA (GI)
6	Auslandszahlung alle Währungen (GI)

### Zahlungen ohne Finanzinstitut (In- und Ausland<sup>2</sup>)

Zahlungsart <sup>1</sup>	Bezeichnung
8	Cash international <sup>3</sup> (CI)

<sup>1</sup> Zahlungsarten gemäss Schweizer Implementation Guidelines für Kunden-an-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr

<sup>2</sup> Die Detailangaben pro Land und eine Tabelle mit den möglichen Transaktionsarten, Vergütungswährungen und den Zusatzdienstleistungen pro Land ist elektronisch verfügbar und kann unter [postfinance.ch/handbuecher](https://www.postfinance.ch/handbuecher) heruntergeladen werden.

<sup>3</sup> Es ist zu beachten, dass PostFinance den Bankcheck Inland/Ausland bei Zahlungsart 8 nicht unterstützt.

### **3.4 Ergänzende technische Informationen zu den Schweizer Implementation Guidelines im EZAG (pain.001)**

In den Schweizer Implementation Guidelines (**iso-payments.ch**) gibt es obligatorische und optionale Felder. Die optionalen Felder können von den jeweiligen Finanzinstituten unterschiedlich verwendet werden (sogenannte AOS = Additional Optional Services).

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie einige dieser Felder bei PostFinance verwendet bzw. behandelt werden. Zudem werden auch Präzisierungen bei bestimmten Schlüsselfeldern für eine reibungslose Verarbeitung von pain- und camt-Meldungen angegeben.

### 3.5 pain.001 Elektronischer Zahlungsauftrag

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>	PostFinance prüft die Eindeutigkeit des Message innerhalb von 90 Tagen. ID sollte daher immer eindeutig sein.								
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDTm>	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum/-Zeitpunkt entsprechen.								
A	<b>Number of Transaction</b> <NbOfTx>	Anzahl Transaktionen aller C-Levels (Credit Transfer Information) über die gesamte Meldung								
A	<b>Control Sum</b> <CtrlSum>	Summe der Beträge über alle C-Level unabhängig der Währung								
A	<b>Initiating Party</b> <InitgPty>	Mindestens eins der Elemente Name oder Identification muss geliefert werden.								
A	<b>Initiating Party</b> <InitgPty> +CtcDtls ++Nm	Muss verwendet werden, wenn «Contact Details» verwendet wird: Name der Software, mit der diese Meldung erstellt wurde, gefolgt von einem «/» und vom Namen des Softwareherstellers, maximal 70 Zeichen.								
A	<b>Initiating Party</b> <InitgPty> +CtcDtls ++Othr	Soll die Versionsangabe der Software beinhalten, mit der diese Meldung erstellt wurde.								
A	<b>Forwarding Agent</b> <FwdgAgt>	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
B	<b>Payment Information Identification</b> <PmtInfld>	Der Wert muss innerhalb der gesamten Meldung eindeutig sein. Nebst der Duplikatsprüfung auf A-Level werden zusätzliche Prüfungen auf B-Level gemacht. Der Wert wird zusammen mit Debtor Account, Charges Account, Requested Execution Date und Instructed Amount (Currency) oder Equivalent Amount (Currency of Transfer) als Kriterien für die Doppelverarbeitungskontrolle verwendet. Aufträge (B-Level) mit derselben Identifikation (<PmtInfld>) werden zurückgewiesen.								
B	<b>Payment Method</b> <PmtMtd>	ZA 8 kann nicht mit den übrigen Zahlungsarten innerhalb des selben B-Levels angeliefert werden.	TRA / TRF	TRA / TRF	TRA / TRF	TRA / TRF	TRA / TRF	TRA / TRF	TRA / TRF	CHK
B	<b>Batch Booking</b> <BtchBookg>	<b>True</b> oder <b>False</b> , wenn leer = <b>true</b> (Sammellastschrift).  <b>False</b> ist nicht erlaubt für Aufträge > 100 Transaktionen und Lohnaufträge. Wert wird in diesen Fällen autom. auf <b>true</b> mutiert.								
B	<b>Number of Transaction</b> <NbOfTxs>	Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Wert auf A-Level (optional).								
B	<b>Control Sum</b> <CtrlSum>	Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Wert auf A-Level (optional).								
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf>	Kann auf B-Level oder auf C-Level verwendet werden, jedoch nicht das selbe Subelement auf beiden Levels.								
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf> ++Instruction Priority	HIGH entspricht der Expressausführung. Für eine normale Ausführung kann das Element weggelassen werden. HIGH ist auf Stufe B-Level festzulegen, Werte auf C-Level werden ignoriert.								



Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf> ++SvcLvl +++Cd	Nur SEPA und SDVA erlaubt. Die Codes URGP und PRPT werden ignoriert.						SEPA	SDVA	
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf> ++SvcLvl +++Prtry	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf> ++LclInstrm +++Prtry	Empfehlung: Verwendung auf C-Level. Sofern Verwendung auf B-Level erfolgt muss der gesamte Auftrag Zahlungsarten rein angeliefert werden.	CH01	CH02	CH03					
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf> ++Ctgy Purp +++Cd	SALA für Lohnzahlungen oder PENS für Rentenzahlungen.  PENS darf nur in Absprache mit PostFinance verwendet werden, ansonsten wird der Code ignoriert.  Andere Codes als SALA, PENS werden ignoriert.								
B	<b>Debtor</b> <Dbtr>	Der Zahlungspflichtige wird nur anhand des Debtor Accounts identifiziert. Angaben im Feld Debtor werden ignoriert.								
B	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> ++Id +++IBAN	Postkonto im IBAN-Format. Empfehlung IBAN anstelle proprietäre Kontonummer verwenden.								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
B	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> ++Id +++Othr ++++Id	Die Lastkonto-Nummer kann in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden: VVXXXXXP VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv Oder VV-XXXXXX-P VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv								
B	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> ++Tp +++Cd	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								
B	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> ++Tp +++Prtry	Steuert die Kreditor-Auftragsavisierung und kann folgende Werte beinhalten: NOA, SIA, CND oder CWD. Falls nicht geliefert gelten die Kontostammdaten.  Bei SALA wird SIA/CWD abhängig vom Auslieferungsformat standardmässig unterdrückt oder ohne Betrag ausgeliefert. Wünscht der Kunde eine SIA/CWD Avisierung für seine Lohnaufträge muss dies in den Stammdaten vorgängig gesetzt werden.								
B	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> ++Ccy	Wird ignoriert.								
B	<b>Debtor Agent</b> <DbtrAgt> ++FinInstnld	BIC von PostFinance = POFICHBEXX oder POFICHBE. Clearing-Nr von PostFinance = 9000. Mit Clearing-Nr. muss der Code CHBCC in Clearing System Identification/Code geliefert werden.								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
B	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr>	In diesem Element können Angaben des ursprünglichen Auftraggebers angeliefert werden. Als ursprünglicher Auftraggeber gilt eine Drittperson, die Zahlungen über einen EZAG-Kunden tätigt. Das Element kann auf B-oder C-Level angeliefert werden.								
B	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr> ++PstlAdr	Kann strukturiert oder unstrukturiert geliefert werden, siehe Kapitel «Verwendung von Adressinformation» der Implementation Guidelines für Überweisungen.								
B	<b>ChargeBearer</b> <ChrgBr>	Bitte vorgängig Liste IZV konsultieren (postfinance.ch/handbuecher). Für OUR wird DEBT verwendet, alle übrigen Codes werden als SHA ins Ausland weitergeleitet.						SLEV oder nicht verwenden		
B	<b>ChargesAccount</b> <ChrgsAcct>	Wenn kein Gebührenkonto angeliefert wird, werden allfällige Gebühren dem Lastkonto belastet.								
B	<b>ChargesAccount</b> <ChrgsAcct> ++Id +++IBAN	Gebührenkonto im IBAN-Format Empfehlung IBAN anstelle proprietäre Kontonummer verwenden.								
B	<b>ChargesAccount</b> <ChrgsAcct> ++Id +++Othr ++++Id	Gebührenkonto kann analog dem Lastkonto in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden.  Siehe Debtor Account								
C	<b>Payment Identification</b> <PmtId> ++EndToendId	Muss zwingend eindeutig je Transaktion vergeben werden.	M	M	M	M	M	M	M	M
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTpInf>	Kann auf B-Level oder auf C-Level verwendet werden, jedoch nicht das selbe Subelement auf beiden Levels.								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++Instruction Priority	nicht zu Verwenden auf C-Level								
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++SvcLvl +++Cd	Nur SEPA und SDVA erlaubt. Die Codes URGP und PRPT werden ignoriert.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	SEPA	SDVA	N/A
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++SvcLvl +++Prtry	Keine Anwendung. Wird ignoriert.							vorgängig Liste IZV konsultieren	
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++LclInstrm +++Prtry	Empfehlung: Verwendung auf C-Level. Sofern Verwendung auf B-Level erfolgt muss der gesamte Auftrag Zahlungsarten rein angeliefert werden.	CH01	CH02	CH03	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
C	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++Ctgy Purp +++Cd	wird auf C-Level ignoriert	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
C	<b>Amount</b> <Amt> ++InstdAmt	Der B-Level muss währungsrein sein, ansonsten wird der ganze Auftrag rejected. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Auftrag je Währung gesplittet.	CHF/EUR	CHF/EUR	CHF/EUR	CHF/EUR	Nicht CHF/EUR. Zulässige Währungen gemäss Liste IZV	EUR	Zulässige Währungen gemäss Liste IZV	Zulässige Währungen gemäss Liste IZV
C	<b>Amount</b> <Amt> ++EqvtAmt	Anwendung erlaubt. Attribute Ccy (currency) muss der Kontowährung des Lastkontos entsprechen. Währungscode in CcyOfTrf nach Währungsübersicht.	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung	Nicht Konto-währung
C	<b>Exchange Rate Information</b> <XchgRateInf>	Keine Anwendung. Wird ignoriert.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>ChargeBearer</b> <ChrgBr>	Bitte vorgängig Liste IZV konsultieren (postfinance.ch/handbuecher). Für OUR wird DEBT verwendet, alle übrigen Codes werden als SHA ins Ausland weitergeleitet.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	SLEV oder nicht verwenden	O	O
C	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr>	Als ursprünglicher Auftraggeber gilt eine Drittperson, die Zahlungen über einen EZAG-Kunden tätigt.								
C	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr> ++Nm	Empfehlung: wenn UltmtDbtr verwendet, immer Name liefern.								
C	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr> ++PstlAdr	Strukturiert oder unstrukturiert, siehe Kapitel «Verwendung von Adressinformationen» der Implementation Guidelines für Überweisungen.						Wird nicht weitergeleitet im Interbankenverkehr.		
C	<b>Intermediary Agent 1</b> <IntrmyAgt1>	Keine Anwendung. Wird ignoriert.	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
C	<b>Creditor Agent</b> <CdtrAgt>	Werden sowohl IBAN als auch BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt.	N/A	N/A	N/A	IBAN-only: CdtrAgt kann bei der Lieferung von IBAN im Creditor Account entfallen.			N/A	N/A
C	<b>Creditor Agent</b> <CdtrAgt> ++FinInstnld		N/A	N/A	V1: IID V2: IID und Postkonto der Bank V3: Postkonto der Bank und Name der Bank	V1: IID oder QR-IID V2: BIC Inland	V1: BIC Inland V2: IID und/ oder QR-IID Name und Adresse FI V3: Name und Adresse FI	BIC	Empfehlung: BIC verwenden V1: BIC International V2: Bankcode (ohne IID) und Name und Adresse FI V3: Name und Adresse FI	N/A
C	<b>Creditor Agent</b> <CdtrAgt> ++FinInstnld +++PstlAdr ++++Ctry	Zwingend für Auslandzahlung						M	M	

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Creditor</b> <Cdtr>		N/A	M	M	M	M	M	M	M
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++Id	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++Nm	Element kann max. 70 Zeichen beinhalten. Für die Weiterleitung an den Empfänger setzt PostFinance automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr +++StrtNm	Street name und Building Number dürfen zusammen max. 35 Zeichen zählen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr +++BldgNb	Street name und Building Number dürfen zusammen max. 35 Zeichen zählen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr +++PstCd	Element darf zusammen mit Element Town Name max. 35 Zeichen zählen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr +++TwnNm	Element darf zusammen mit Element Town Name max. 35 Zeichen zählen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.								
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr +++AdrLine	Element darf max. zweimal verwendet werden und kann je Element max. 70 Zeichen beinhalten. Für die Weiterleitung an den Empfänger setzt PostFinance automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen, sofern das Element Address Line nur einmal verwendet wird. Wird das Element zweimal verwendet, werden die ersten 35 Zeichen je Address Line übernommen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++Postal Adress +++Country							Empfohlen	Empfohlen	Muss vorhanden sein.
C	<b>Creditor Account</b> <CdtrAcct> ++Id +++IBAN	Empfängerkonto im IBAN Format. Es wird empfohlen, die IBAN zu verwenden.				IBAN oder QR-IBAN		Darf in den ersten 2 Stellen nicht CH oder LI enthalten.	Darf in den ersten 2 Stellen nicht CH oder LI enthalten.	N/A
C	<b>Creditor Account</b> <CdtrAcct> ++Id +++Othr ++++Id	Die Gutschriftskonto-Nummer kann in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden: VVXXXXXXP VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv Oder VV-XXXXXX-P VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv	Entweder 01-162-8 oder 010001628				Eine proprietäre inländische Kontonummer darf nicht mit BIC (Creditor Agent) kombiniert werden. In diesem Fall ist die Clearingnummer notwendig.			
C	<b>Ultimate Creditor</b> <UltmtCdtr>	Sofern erlaubt und vorhanden, wird diese Information weitergeleitet.	Nicht erlaubt, führt zu Reject	Nicht erlaubt, führt zu Reject	Nicht erlaubt, führt zu Reject					
C	<b>Instruction for Creditor Agent</b> <InstrForCdtrAgt>	Keine Anwendung. Wird ignoriert								

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Instruction for Debtor Agent</b> <InstrForDbtrAgt>	<p>Mögliche Codes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– PRIO für prioritäre Zahlungen</li> <li>– NORETRY für einmalige Deaktivierung der Mehrfachbelastung</li> </ul> <p>PRIO und NORETRY muss bei allen C-Level des B-Level vorhanden sein, ansonsten wird der Wert ignoriert.</p> <p>In diesem Feld können mehrere Werte gleichzeitig vorkommen. die Darstellung ist wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. zuerst Codes</li> <li>2. Codes mit Delimiter Komma , trennen</li> <li>3. Text mit Strichpunkt ; beginnen</li> <li>4. Freitext wird ignoriert</li> </ol> <p>Beispiel: &lt;InstrForDbtrAgt&gt;NORETRY,PRIO;freier Text&lt;InstrForDbtrAgt&gt;</p>								
C	<b>Purpose</b> <Purp> ++Cd	Ein Code ist zur Information und Weiterleitung an Zahlungsempfänger erlaubt (nur bei ISO-Meldungen).	Wird weitergeleitet, wenn vorhanden							Nicht erlaubt
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg>	Ist bei Zahlungen in bestimmten Länder erforderlich.	Keine Anwendung. Wird ignoriert.						Angabe für Zahlungen in bestimmte Länder obligatorisch	Keine Anwendung. Wird ignoriert.
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Debit Credit Reporting Indicator	Definiert, ob die Information den Auftraggeber (CRED), den Begünstigten (DEBT) oder beide (BOTH) betrifft.								
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Country	Land der zuständigen Regulierungsbehörde								



Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Code	Reporting Code gemäss Definition der entsprechenden Regulierungsbehörde (Zentralbank). Wenn «Ctry» verwendet wird, muss das Element «Cd» vorhanden sein.								
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Type		Nicht erlaubt, führt zu Reject							
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Date		Nicht erlaubt, führt zu Reject							
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Amount		Nicht erlaubt, führt zu Reject							
C	<b>Regulatory Reporting</b> <RgltryRptg> ++Details +++Information		Keine Anwendung. Wird ignoriert.							
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++CdtrRefInf ++++Tp +++++CdOrPrtry ++++++Cd		N/A	N/A	N/A	Darf nicht zusammen mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/ IBAN» verwendet werden.	N/A	Muss verwen- det werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. Es ist nur der Code «SCOR» erlaubt.	N/A	N/A

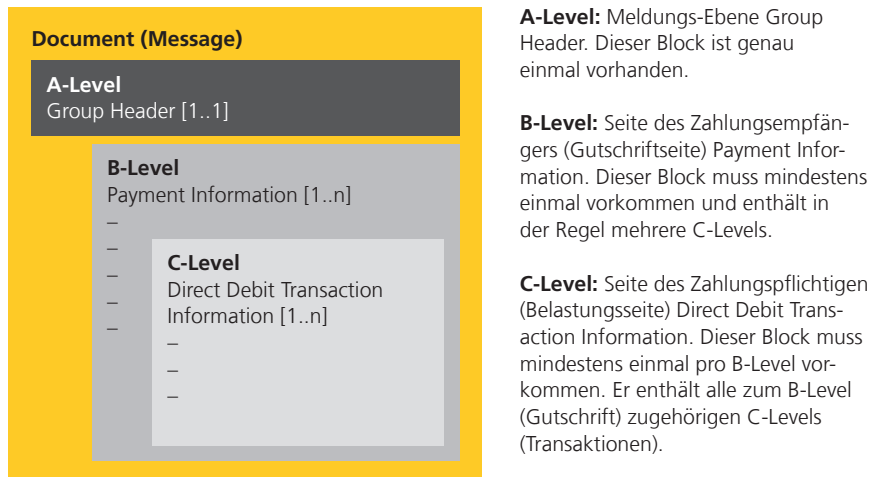
Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++CdtrRefInf ++++Tp +++++CdOrPrtry +++++Prty		N/A	N/A	N/A	Für die Angabe der strukturieren QR-Referenz aus der QR-Rechnung muss dieses Element QRR beinhalten und darf nur in Zusammenhang mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/IBAN» verwendet werden.	N/A	N/A	N/A	N/A
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++CdtrRefInf ++++Tp +++++lssr	Keine Anwendung. Wird ignoriert								
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++CdtrRefInf ++++Ref		Muss die ESR-Referenznummer (max. 27 positionen) beinhalten. Darf nicht ausschliesslich Nullen enthalten.			Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. Muss «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 oder QR-Referenz beinhalten.		Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. Kann «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 beinhalten.		

Level	ISO-Field	Bemerkungen PostFinance	ZA 1 ESR	ZA 2.1 Giro Post	ZA 2.2 Giro Bank	ZA 3 Inland	ZA 4 Inland in FW	ZA 5 SEPA	ZA 6 Ausland	ZA 8 Cash International
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++Invcr	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++Invcee	Keine Anwendung. Wird ignoriert.								
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> ++Strd +++AddtlRmtInf									
			Individuelle Auftraggeber-Referenz für die Anzeige im E-Finance (max. 35 Zeichen) sowie auf dem Kontoauszug. Anwendung bei ESR-Bank empfohlen.							

### 3.6 CH-DD ISO 20022 im XML-Format

Die Belastungsaufträge werden durch den Zahlungsempfänger als XML-Meldung pain.008 (ISO-20022-Format) aufbereitet.

Die XML-Meldung pain.008 ist wie folgt strukturiert:



Folgendes muss beachtet werden

- Innerhalb des A-Levels müssen alle Einzüge entweder das CH-DD-Basislastschrift oder CH-DD-Firmenlastschrift betreffen (artenrein). Bei gemischter Einlieferung werden alle Transaktionen abgewiesen.
- Über die gesamte Meldung (A-Level) sind folgende Summen zu bilden:
  - Anzahl Transaktionen (C-Level)
  - Gesamtbetrag (C-Level)
- PostFinance empfiehlt, die Postkontonummern im IBAN-Format zu verwenden. Die Avisierung erfolgt immer im IBAN-Format.
- Die Belastungsaufträge werden mit einem Fälligkeitsdatum versehen. An diesem Tag wird der Lastschriftzahler belastet. An diesem Datum erfolgt ebenfalls die Gutschrift auf dem Konto des Rechnungsstellers. Fällt dieses Datum auf einen Nicht-Postwerktag, wird das Fälligkeitsdatum durch den nächstfolgenden Postwerktag ersetzt.
- Enthält die pain.008-Meldung Werte in den Feldern Ultimate Creditor, wird dem Lastschriftzahler zusätzlich zur Kontobezeichnung der Name des Rechnungsstellers gemäss dem Ultimate Creditor angegeben.
- In den Feldern Debtor müssen die Informationen zum Belastungskonto angegeben werden. In den Feldern Ultimate Debtor können Angaben zum ursprünglichen Zahlungspflichtigen angegeben werden. Dem Lastschriftzahler werden beide Informationen avisiert.

### 3.7 pain.008 CH-DD-Lastschriftauftrag

Level	ISO-Field	pain.008 CH-DD
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>	Eindeutige Meldungs-Identifikation. Die Eindeutigkeit wird in Kombination mit dem Element Initiating Party in einem Zeitraum von 90 Tagen geprüft.
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum/-Zeitpunkt entsprechen.
A	<b>Number Of Transactions</b> <NbOfTx>	Anzahl aller C-Levels. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.  Meldungen mit mehr als 100 000 Transaktionen (C-Levels) werden von PostFinance abgewiesen.
A	<b>Control Sum</b> <CtrlSum>	Summe des Instructed Amount aller C-Levels. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.
A	<b>Initiating Party</b> <InitgPty> +Id ++Orgld +++Othr ++++Id	Muss eine eindeutige, mit dem Empfänger vereinbarte Absender-ID enthalten. Bei CH-DD ist dies im Normalfall die RS-PID (Teilnehmernummer des Rechnungsstellers mit 17-Stellen). Falls ein Rechenzentrum die Fileaufbereitung übernimmt, kann hier ein individuelles, gleichbleibendes Identifikationsmerkmal eingefügt werden.
A	<b>Initiating Party</b> <InitgPty> +CtcDtls ++Nm +++Othr	Empfehlung: Angabe des Software Namens und deren Version.
B	<b>Payment Information Identification</b> <PmtInflId>	Die Auftragsnummer muss innerhalb einer Meldung eindeutig sein. Nebst der Duplikatsprüfung auf A-Level werden zusätzliche Prüfungen auf B-Level gemacht. Der Wert wird zusammen mit Creditor Scheme Identification, Requested Collection Date und Payment Type Information als Kriterien für die Doppelverarbeitungskontrolle verwendet. Aufträge mit derselben Identifikation werden zurückgewiesen.
B	<b>Payment Method</b> <PmMtd>	Fixwert: DD
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> ++Svclvl ++Prtry	Nur CHDD ist erlaubt.
B	<b>Payment Type Information</b> <PmtTplnf> +LclInstrm ++Prtry	Nur die Codes DDCOR1 und DDB2B sind zugelassen. Pro Verfahren muss ein separates File angeliefert werden.
B	<b>Requested Collection Date</b> <ReqdColltnDt>	Für CHDD gilt die Einlieferfrist D-1. Einlieferungen werden frühestens 2 Jahre vor und spätestens 90 Kalendertage nach dem angegebenen gewünschten Verarbeitungsdatum akzeptiert. Files mit mehr als 1000 Transaktionen können frühestens 90 Kalendertage vor Fälligkeit angeliefert werden.
B	<b>Creditor</b> <Cdtr>	Die Angaben des Rechnungsstellers werden aus den Stammdaten übernommen, die Adressdaten aus dem Element <PstlAdr> der eingeleferteten Meldung.
B	<b>Creditor</b> <Cdtr> +PstlAdr	Die Adresse des Rechnungsstellers ist entweder – strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder – unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.
B	<b>Creditor</b> <Cdtr> ++PstlAdr ++AdrLine	Falls die Adresse unstrukturiert angegeben wird, darf das Element max. zweimal verwendet werden und kann je Element max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen, sofern das Element Address Line nur einmal verwendet wird. Wird das Element zweimal verwendet, werden die ersten 35 Zeichen der zweiten Instanz Address Line übernommen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.

Level	ISO-Field	pain.008 CH-DD
B	<b>Creditor Account</b> <CdtrAcct> +Id	Dieses Element ist wie folgt zu verwenden: – IBAN oder – Proprietäre Kontonummer in <Othr>/<Id>  Es wird empfohlen, die IBAN zu verwenden. Die Angabe des Gutschriftskonto wird ignoriert. Das Gutschriftskonto wird aus den Stammdaten der CH-DD-Teilnahme übernommen.
B	<b>Creditor Account</b> <CdtrAcct> +Id ++IBAN	Falls dieses Element genutzt wird, muss es eine gültige Postkontonummer im IBAN-Format enthalten.
B	<b>Creditor Account</b> <CdtrAcct> +Id ++Othr +++Id	Die Gutschriftskonto-Nummer kann in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden: VVXXXXXXP VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv Oder VV-XXXXXX-P VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv
B	<b>Creditor Agent</b> <CdtrAgt> +FinInstnId ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Instituts-Identifikation des Finanzinstituts des Rechnungssteller. Fixer Wert: 09000 (Clearing-Nr. PostFinance)
B	<b>Creditor Agent</b> <CdtrAgt> +FinInstnId ++Othr	Darf nicht verwendet werden.
B	<b>Ultimate Creditor</b> <UltmtCdtr> +Nm	In diesem Element können Angaben des Rechnungsstellers angeliefert werden, welche dem Lastschriftzahler avisiert werden.  Das Element kann max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen.  Das Element kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Wenn hier auf B-Level verwendet, gilt dieser Ultimate Creditor für sämtliche C-Levels.
B	<b>Ultimate Creditor</b> <UltmtCdtr> +PstAdr	Die Adresse des Rechnungsstellers ist entweder strukturiert oder unstrukturiert anzugeben.
B	<b>Creditor Scheme Identification</b> <CdtrSchmeld> +Id ++PrvtId +++Othr ++++Id	Hier muss die RS-PID angegeben werden (Teilnehmernummer des Rechnungsstellers mit 17-Stellen).
B	<b>Creditor Scheme Identification</b> <CdtrSchmeld> +Id ++PrvtId +++Othr ++++SchmeNm +++++Prtry	Der Code CHDD muss geliefert werden.

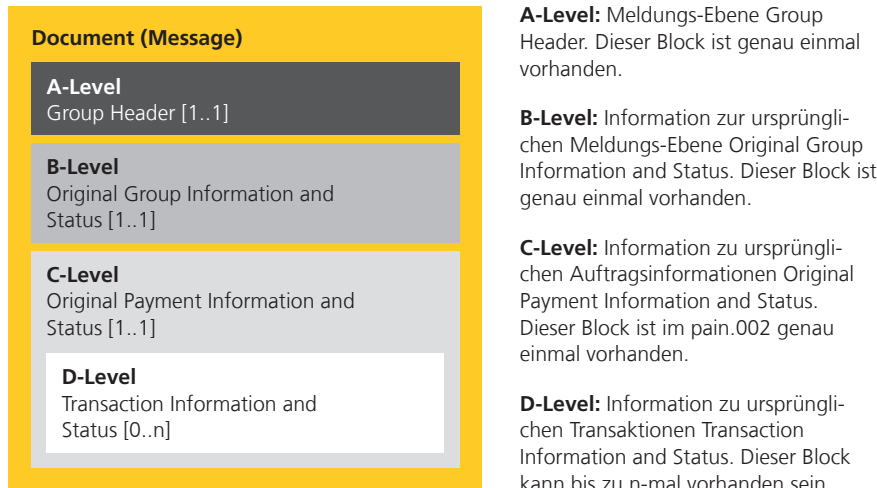
Level	ISO-Field	pain.008 CH-DD
C	<b>Payment Identification</b> <InstrId>	Eindeutige Transaktions-Identifikation.
C	<b>Payment Identification</b> <EndToEndId>	Für eine automatisierte Debitorenbuchhaltung wird die Verwendung einer eindeutigen End-to-End-ID ausdrücklich empfohlen.
C	<b>Instructed Amount</b> <InstAmt>	Der Auftrag ist währungsrein (CHF oder EUR) anzuliefern und muss auf die Währung des Gutschriftskontos lauten. Der Betrag muss zwischen 0.01 und 999'999'999.99 liegen.
C	<b>Ultimate Creditor</b> <UltmtCdtr> +Nm	In diesem Element können Angaben des Rechnungsstellers angeliefert werden, welche dem Lastschriftzahler avisiert werden.  Das Element kann max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen.  Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig.
C	<b>Ultimate Creditor</b> <UltmtCdtr> +PstlAdr	Die Adresse des Rechnungsstellers ist entweder – strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> oder – unstrukturiert über die Subelemente <Ctry> und <AdrLine> anzugeben.
C	<b>Debtor Agent</b> <DbtrAgt> +FinInstnId	Das Subelement <ClrSysMmbld> muss geliefert werden.
C	<b>Debtor Agent</b> <DbtrAgt> +FinInstnId ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Muss verwendet werden. Fixer Wert: 09000 (Clearing-Nr. Postfinance)
C	<b>Debtor</b> <Dbtr> +Nm	In diesem Element muss der Name des Lastkonto-Inhabers (Kontobezeichnung) angeliefert werden.  Das Element kann max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen.
C	<b>Debtor</b> <Dbtr> +PstlAdr	PostFinance empfiehlt die Adresse des Lastkonto-Inhabers strukturiert über die Subelemente <StrtNm>, <PstCd>, <TwnNm>, <Ctry> anzuliefern.
C	<b>Debtor</b> <Dbtr> ++PstlAdr +++AdrLine	Falls die Adresse unstrukturiert angegeben wird, darf das Element max. zweimal verwendet werden und kann je Element max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen, sofern das Element Address Line nur einmal verwendet wird. Wird das Element zweimal verwendet, werden die ersten 35 Zeichen der zweiten Instanz Address Line übernommen. Allfällige Zeichen ab Position 36 werden ignoriert.
C	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> +Id	Verwendung dieses Elements wie folgt: – IBAN oder – Proprietäre Kontonummer in <Othr>/<Id>  PostFinance empfiehlt, die IBAN zu verwenden. Die Avisierung erfolgt immer mit IBAN.
C	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> +Id ++IBAN	Falls dieses Element genutzt wird, muss es eine gültige Postkontonummer im IBAN-Format enthalten.

Level	ISO-Field	pain.008 CH-DD
C	<b>Debtor Account</b> <DbtrAcct> +Id ++Othr +++Id	Die Lastkonto-Nummer kann in zwei verschiedenen Formaten angeliefert werden: VVXXXXXXP VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links mit Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv Oder VV-XXXXXX-P VV = Vorziffer XXXXXX = Ordnungs-Nr.; rechtsbündig, links ohne Nullen P = Prüfziffer nach Modulo 10 rekursiv
C	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr> +Nm	In diesem Element können Angaben des Rechnungsempfängers angeliefert werden.  Das Element kann max. 70 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach den ersten 35 Zeichen.
C	<b>Ultimate Debtor</b> <UltmtDbtr> +PstAdr	Die Adresse des Rechnungsempfänger ist entweder strukturiert oder unstrukturiert anzugeben.
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf>	Darf nur unstrukturiert verwendet werden.
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> +Ustrd	Mitteilung an den Lastschriftzahler. Element kann max. 140 Zeichen beinhalten. PostFinance setzt automatisch einen Zeilenumbruch nach 35 Zeichen.
C	<b>Remittance Information</b> <RmtInf> +Strd	Darf nicht verwendet werden.



### 3.8 pain.002 Statusreport

Die XML-Meldung pain.002 ist wie folgt strukturiert:



#### 3.8.1 EZAG

PostFinance liefert die Status Reason Codes von ISO gemäss Payments External Code Lists (**siehe iso20022.org**) im Element Status Reason Code aus.

- Nebst den Status Reason Codes werden zusätzliche unstrukturierte Informationen im Element Additional Information geliefert. Der Text wird immer in der jeweiligen Sprache des Kunden ausgegeben (gem. Stammdaten). PostFinance empfiehlt daher generell eine parametrisierbare Fehlerbehandlung in der Zahlungs- und Finanzsoftware zu implementieren.
- Falls der Statusgrund aus regulatorischen Vorgaben nicht ausgewiesen werden darf, behält sich PostFinance das Recht vor, diese Information zu unterdrücken. In diesem Fall wird der Status Reason Code MS03 aus der External Code List verwendet und im Element Additional Information wird der Text Rückgabegrund vom Zahlungsdienstleister nicht spezifiziert ausgewiesen.
- PostFinance liefert immer einen pain.002 pro Auftrag (B-Level) aus. Aus diesem Grund enthalten die pain.002 keinen Group Status, sondern den Payment Information bzw. Transaction Status (AOS). Die nachfolgende Matrix bildet die Statusverwendung ab.

pain.001	pain.002 Verarbeitungsmeldung (Statusmeldung)						
	Status	Ursprüngliche IDs aus pain.001					
Fehler auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
Gesamter Meldung (A-/B-/C-Level) XSD-failed		RJCT		×	NOT PROVIDED <sup>1</sup>		
Fehler auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
B-Level (einige oder alle)		RJCT		×	×		
C-Level (alle)		RJCT	RJCT	×	×	×	×
C-Level (einige eines B-Levels)		PART	RJCT	×	×	×	×
Warnungen auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
B-Level (einige oder alle)		ACWC		×	×		
C-Level (einige oder alle)		ACWC	ACWC	×	×	×	×
Keine Fehler	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
B-Level		ACCP		×	×		

×: Entsprechende Ursprungsreferenz aus jeweiliger pain.001-Meldung wird ausgegeben

ACCP: Accepted

RJCT: Rejected

PART: Partially Accepted

ACWC: Accepted with Change

<sup>1</sup> Bei XSD-Schemaverletzung kann die Payment ID nicht ermittelt werden. Der Wert NOTPROVIDED wird im Element OrgnlPmtInflId ausgegeben.

- Gegenüber den Schweizer Vorgaben liefert PostFinance nebst der Verarbeitungsmeldung bei Erteilung (pain.002) auch noch eine Verarbeitungsmeldung bei Ausführung aus:
    - falls der Status des Auftrags annulliert ist
    - falls der Status des Auftrags ausgeführt ist und Einzelaufträge während der Ausführung annulliert wurden und/oder Warnings vorhanden sind
  - Beim Kanal FDS (File Delivery Services), H-Net und SWIFT FileAct erhält der Kunde zusätzlich eine Empfangsbestätigung auf Stufe Message (A-Level) mittels pain.002, falls die Meldungsstruktur (XSD-Schema) korrekt (GroupStatus = ACTC) oder fehlerhaft (GroupStatus = RJCT) ist.
- I Für den Kanal TBS, EBICS und E-Finance kann die technische Empfangsbestätigung auf Anfrage aktiviert werden. Die nachfolgende Matrix zeigt die Statusverwendung für die technische Empfangsbestätigung auf:

pain.001	pain.002: technische Empfangsbestätigung						
	Status	Ursprüngliche IDs aus pain.001					
Fehler auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
A-Level	RJCT			×			
Keine Fehler	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Payment	Instruction	EndToEnd
A-Level	ACTC			×			

- ×: Entsprechende Ursprungsreferenz aus jeweiliger pain.001-Meldung wird ausgegeben. Kann die Message ID aus pain.001 durch das System nicht ermittelt werden, wird der Wert «UNKNOWN» zurückgegeben.
- RJCT: Rejected
- ACTC: Accepted Technical Validation

### 3.8.2 CH-DD-Lastschrift

Der Zahlungsempfänger wird von PostFinance mittels pain.002 über den Status und allfällige Fehler des CH-DD-Lastschriftsauftrags (B-Level) und der Transaktionen (C-Level) informiert.

PostFinance liefert immer einen pain.002 pro Auftrag (B-Level) aus. Deshalb enthalten die pain.002 keinen Group Status, sondern den Payment Information bzw. Transaction Status. Die nachfolgende Matrix bildet die Statusverwendung ab:

pain.008	pain.002-Verarbeitungsmeldung (Customer Payment Status Report)						
	Status	Ursprüngliche IDs aus pain.008					
Fehler auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Order	Instruction	EndToEnd
Gesamter Meldung (A-/B- und/oder C-Level) XSD-failed (nur FDS, H-Net und SWIFT FileAct)	RJCT			×			
B-Level (einige oder alle)		RJCT		×	×		
C-Level (alle)		RJCT	RJCT	×	×	×	×
C-Level (einige eines B-Levels)		PART	RJCT	×	×	×	×
Warnungen auf	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Order	Instruction	EndToEnd
B-Level (einige oder alle)		ACWC		×	×		
C-Level (einige oder alle)		ACWC	ACWC	×	×	×	×
Keine Fehler	Group	Payment Inf	Transaction	Message	Order	Instruction	EndToEnd
Gesamte Meldung (A-/B-/C-Level) XSD-korrekt (nur FDS, H-Net und SWIFT FileAct)	ACTC			×			
B-Level		ACCP		×	×		

×: Entsprechende Ursprungsreferenz aus jeweiliger pain.008-Meldung wird ausgegeben.

ACCP: Accepted: Überprüfung von Syntax und Semantik war erfolgreich über sämtliche B- und C-Levels.

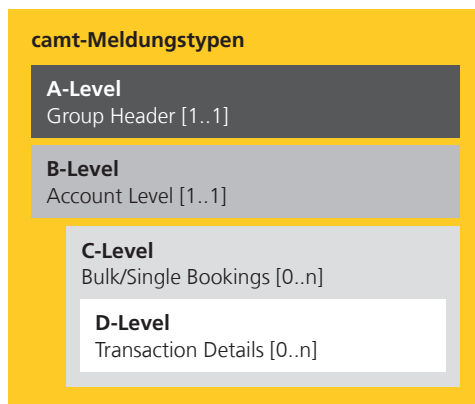
ACTC: Accepted: Überprüfung von Syntax und Semantik war erfolgreich über sämtliche A-, B- und C-Levels (pain.002 nur bei den Kanälen FDS, H-Net und SWIFT FileAct).

ACWC: Accepted with Change: Ganze Meldung wird akzeptiert.

PART: Partially accepted: Ein B-Level oder mehrere B-Levels waren nicht korrekt, oder ein C-Level oder mehrere C-Levels von einem B-Level waren nicht korrekt.

RJCT: Rejected: Wenn im Group Status: Ganze Meldung wird abgewiesen. A-, B- und/oder C-Level sind nicht korrekt (pain.002 nur bei den Kanälen FDS, H-Net und SWIFT FileAct). Wenn Payment Information: Alle Transaktionen des entsprechenden B-Levels werden abgewiesen.

### 3.9 Aufbau camt-Meldungstypen und Größenbeschränkungen



**A-Level:** Meldungsebene. Dieser Block ist genau einmal vorhanden und enthält Elemente mit Gültigkeit für alle Transaktionen.

**B-Level:** Kontoebene. Dieser Block ist genau einmal vorhanden und enthält Elemente für Konto- und Buchungsinformationen sowie für Kontobewegungen.

**C-Level:** Buchungsebene. Dieser Block kann mehrmals vorhanden sein und enthält Elemente für die Angabe von Buchungsdetails.

**D-Level:** Transaktionsebene. Dieser Block kann mehrmals vorhanden sein und enthält Elemente für die Angabe der Transaktionsdetails aus den zugehörigen C-Level-Buchungen.

Die camt-Meldungstypen unterliegen einer technischen Größenbeschränkung nach folgendem Grundsatz:

- ES mit Belegbild werden immer nach max. 1000 Transaktionen (D-Level) in einem C-Level zusammengefasst, d. h., werden dem Kunden mehr als 1000 Transaktionen avisiert, dann erhält dieser 1-n camt-Meldungen.
- ES ohne Belegbild werden immer nach max. 1000 Transaktionen (D-Level) in einem C-Level zusammengefasst, d. h., werden dem Kunden mehr als 1000 Transaktionen avisiert, dann erhält dieser eine camt-Meldung mit 1-n C-Level und D-Level.
- ESR/ASR/CH-DD/QR-IBAN>Returns wird immer nach 99 999 Transaktionen (D-Level) ein Folgefile generiert.

Die Files werden wie folgt gesplittet:

- camt.053 mit Bilder nach 1000 Transaktionen auf den D-Levels
- camt.053 ohne Bilder nach 99 999 Transaktionen auf den D-Levels

Eine Buchung mit 1-n Transaktionen im C-Level wird nie gesplittet.

Es gilt bei der Auslieferung von Avisierungen die Kontoreinheit. Pro Konto und Avisierungs-Typ wird ein File erstellt und ausgeliefert.

### 3.10 camt.052 Intraday-Kontobewegungen

Level	ISO-Field	camt.052
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>	Eindeutige Meldungs-Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert.
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert
A	<b>BIC</b> <AnyBIC>	Wird nur bei Auslieferung an Kanal SWIFT-FileAct geliefert.
A	<b>Page Number</b> <PgNb>	Dient der Nummerierung von mehreren camt-Meldungen innerhalb eines Intraday.Kontodokuments. Wird von PostFinance immer geliefert. Beispiel 1: camt-Meldung nicht gesplittet = Wert 1 & Last Page Indicator Wert TRUE Beispiel 2: camt-Meldung gesplittet: File 1 = Wert 1 & Last Page Indicator Wert FALSE. File 2 = Wert 2 & Last Page Indicator Wert TRUE
A	<b>Last Page Indicator</b> <LastPgInd>	Dieses Element gibt an, ob es sich bei der Meldung um die letzte im Intraday-Dokument handelt. Muss ein Auszug aufgrund von (kundenindividuellen oder technischen) Grössenbeschränkungen auf mehrere Meldungen verteilt werden, dann ist dieses Element in den ersten Meldungen FALSE und in der letzten Meldung TRUE.
A	<b>Additional Information</b> <AddtInf>	Zeigt, um welche Art es sich bei dieser Notifikation handelt. Mögliche Werte: «SPS/1.7/PROD» <sup>1</sup> bei einer Produktiv-Meldung
B	<b>Identification</b> <Id>	Eindeutige Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert. Die Elemente GroupHeader/Message Identification und Statement/Identification sind nicht identisch. A- und B-Level-Attributsausprägungen müssen getrennt voneinander einmalig sein.
B	<b>Electronic Sequence Number</b> <ElctrncSeqNb>	Dieser Wert wird von PostFinance immer geliefert und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres aufgrund des Postwerttages dar.
B	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.
B	<b>From To Date</b> <FrToDt>	Liefert das Anfangsdatum sowie das Enddatum der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.
B	<b>IBAN</b> <IBAN>	PostFinance liefert immer die IBAN der zugrundeliegenden Meldung und keine proprietären Kontoformate.
B	<b>Acct</b> +Ownr ++Nm	Kontobezeichnung des entsprechenden Kontos. Wird durch PostFinance immer geliefert.
B	<b>Balance</b> +Tp ++CdOrPrtry +++Code <Cd>	Es werden die Codes OPBD für den Anfangssaldo, ITBD für den vorläufigen Schlussaldo sowie XPCD für das zukünftig verfügbare Guthaben eingesetzt.
B	<b>Balance</b> +Tp ++SubTp +++Code <Cd>	Bei einem File-Splitt wird der Code INTM für den Zwischensaldo verwendet.
B	<b>Amount</b> <Amt>	Betrag und Währung des entsprechenden Saldos.
B	<b>Credit Debit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Information ob der entsprechende Saldo positiv oder negativ ist.

<sup>1</sup> Version 1.7 ab November 2020. Der Wert 1.7 ist variabel und wird mit jeder neuen Version der Schweizer Implementation Guidelines erhöht.

Level	ISO-Field	camt.052
B	<b>Date</b> <Dt>	Datum des entsprechenden Saldos.
C	<b>Amount</b> <Amt>	Betrag der Buchung. Der Betrag des Feldes Amount im C-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.
C	<b>Currency</b> <Ccy>	Währung der Buchung. Die Währung des Feldes Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>
C	<b>Debit Credit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT, Lastschrift = DBIT
C	<b>Reversal Indicator</b> <RvslInd>	Normale Buchung = False Storno-Buchung = True
C	<b>Status</b> <Sts>	Status der Buchung. PostFinance liefert immer den Wert BOOK.
C	<b>Booking Date</b> BookgDt+Dt	Datum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.
C	<b>Value Date</b> ValDt+Dt	Valutadatum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.
C	<b>Account Servicer Reference</b> AcctSvcrRef	Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.
C	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.
C	<b>NtryDtIs</b> +AddtNtryInf	PostFinance liefert hier immer den Buchungstext.
	<b>Message ID</b> Refs ++Msgld	Message Identification (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Account Servicer Reference</b> Refs ++AcctSvcrRef	Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird.
D	<b>Payment Information Identification</b> Refs ++PmtInfld	Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Instruction Identification</b> Refs ++InstrID	Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>End To End Identification</b> Refs ++EndToEndld	End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Mandate Identification</b> Refs ++Mndtld	CH-DD: N/A

Level	ISO-Field	camt.052
D	<b>Amount</b> Amt	Betrag der Buchung, entspricht dem Betrag im C-Level.
D	<b>Currency</b>	Währung der Buchung. Entspricht der Währung im C-Level.
D	<b>Credit Debit Indicator</b> CdtDbtInd	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT Lastschrift = DBIT
		Restliche D-Level Attribute werden nicht geliefert.



### 3.11 camt.053 Kontoauszug

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
A	<b>Message Identification</b> <Msgld>	Ja	Ja							Eindeutige Meldungs-Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert.
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Ja	Ja							Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.
A	<b>BIC</b> <AnyBIC>	Ja	Ja							Wird nur bei Auslieferung an Kanal SWIFT-FileAct geliefert.
A	<b>Page Number</b> <PgNb>	Ja	Ja							Dient der Nummerierung von mehreren camt-Meldungen innerhalb eines Kontoauszugs. Wird von PostFinance immer geliefert. Beispiel 1: camt-Meldung nicht gesplittet = Wert 1 & Last Page Indicator Wert TRUE Beispiel 2: camt-Meldung gesplittet: File 1 = Wert 1 & Last Page Indicator Wert FALSE. File 2 = Wert 2 & Last Page Indicator Wert TRUE
A	<b>Last Page Indicator</b> <LastPgInd>	Ja	Ja							Dieses Element gibt an, ob es sich um die letzte Meldung im Kontoauszug handelt. Muss ein Auszug aufgrund von (kundenindividuellen oder technischen) Grössenbeschränkungen auf mehrere Meldungen verteilt werden, dann ist dieses Element in den ersten Meldungen FALSE und in der letzten Meldung TRUE.
A	<b>Additional Information</b> <AddtlInf>	Ja	Ja							Zeigt, um welche Art es sich bei dieser Notifikation handelt. Mögliche Werte: «SPS/1.7/PROD» <sup>1</sup> bei einer Produktiv-Meldung «SPS/1.7/TEST» <sup>1</sup> bei einer Test-Meldung «SPS/1.7/Reconstruction» <sup>1</sup> bei einer Nachbestellung
B	<b>Identification</b> <Id>	Ja	Ja							Eindeutige Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert. Die Elemente GroupHeader/Message Identification und Statement/Indentification sind nicht identisch. A- und B-Level-Attribute müssen getrennt voneinander einmalig sein.
B	<b>Electronic Sequence Number</b> <ElctrncSeqNb>	Ja	Ja							Dieser Wert wird von PostFinance immer geliefert und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres aufgrund des Postwerttages dar.
B	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Ja	Ja							Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.
B	<b>From To Date</b> <FrToDt>	Ja	Ja							Liefert das Anfangsdatum sowie das Enddatum des Kontoauszugs. Wird von PostFinance immer geliefert.

<sup>1</sup> Version 1.7 ab November 2020. Der Wert 1.7 ist variabel und wird mit jeder neuen Version der Schweizer Implementation Guidelines erhöht (1.6, 1.7, 1.8, usw.)

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
B	<b>CopyDuplicate Indicator</b> <CpyDplctInd>	Ja	Ja							Das Feld wird nur im Falle einer Rekonstruktion mit Wert DUPL geliefert.
B	<b>IBAN</b> <IBAN>	Ja	Ja							PostFinance liefert immer die IBAN des zugrundeliegenden Kontoauszugs, keine proprietären Kontoformate.
B	<b>Acct</b> +Ownr ++Nm	Ja	Ja							Kontobezeichnung des entsprechenden Kontos. Wird durch PostFinance immer geliefert.
B	<b>Balance</b> +Tp ++CdOrPrtry +++Code <Cd>	Ja	Ja							Es werden die Codes OPBD für den Anfangssaldo und CLBD für den Schlusssaldo eingesetzt. Für den Valutasaldo und den zukünftigen Valutasaldo werden die Codes CLAV (wird immer geliefert) und FWAV verwendet.
B	<b>Balance</b> +Tp ++SubTp +++Code <Cd>	Ja	Ja							Bei einem File-Splitt wird der Code INTM für den Zwischensaldo verwendet.
B	<b>Amount</b> <Amt>	Ja	Ja							Betrag und Währung des entsprechenden Saldos.
B	<b>Credit Debit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Ja	Ja							Information ob der entsprechende Saldo positiv oder negativ ist.
B	<b>Date</b> <Dt>	Ja	Ja							Datum des entsprechenden Saldos.
C	<b>Entry Reference</b>	Ja	Ja		N/A			N/A		Es wird die Teilnehmernummer im proprietären Format angezeigt (Bsp: XXXXXXXXX).  Bei einer Sammelbuchung nach QR-IBAN oder SCOR wird die IBAN abgefüllt.
								N/A		Es wird die Vertragsnummer (RS-PID) angezeigt.

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)	
C	<b>Amount</b> <Amt>	Ja	Ja								
				Betrag der Buchung Der Betrag des Feldes Amount im C-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.							
C	<b>Currency</b> <Ccy>	Ja	Ja								
				Währung der Buchung Die Währung des Felds Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>							
C	<b>Debit Credit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Ja	Ja								
				Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT Lastschrift = DBIT							
C	<b>Reversal Indicator</b> <RvslInd>	Ja	Ja					True			
				Normale Abwicklung/Korrekturbuchung = False Stornobuchungen = True					True	Normale Buchung = False Return und Refund = True	Normale Abwicklung/Korrekturbuchung = False Stornobuchungen = True
C	<b>Status</b> <Sts>	Ja	Ja								
				Status der Buchung. PostFinance liefert immer den Wert BOOK.							
C	<b>Booking Date</b> BookgDt+Dt	Ja	Ja								
				Datum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.							
C	<b>Value Date</b> ValDt+Dt	Ja	Ja								
				Valutadatum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.							
C	<b>Account Servicer Reference</b> AcctSvrRef	Ja	Ja								
				Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.							
C	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	Ja	Ja								
				Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.							

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Nein	Ja	Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	N/A
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Nein	Ja	Währung der Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Währung der Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	N/A
C	<b>Charge Record Type</b> Chrgs +Rcrd ++Tp +++Prtry	Nein	Ja	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 4 = Nachbearbeitung 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 4 = Nachbearbeitung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 6 = Auszahlungen am Postschalter	N/A	Kategorisierung der Gebühren: 9 = Gebühr für CH-DD Refund	N/A
C	<b>Charges by Record Type</b> Chrgs <sup>1</sup> +Rcrd ++Amt	Nein	Ja	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung				N/A	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung	N/A
C	<b>Charges by Record Type</b> Chrgs <sup>1</sup> +Rcrd ++Amt Ccy	Nein	Ja	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung				N/A	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung	N/A

<sup>1</sup> Avisierung nur bei Einzelbuchungen (single), nicht bei Sammelbuchungen (bulk)

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
C	<b>Chrgs</b> <sup>1</sup> +Rcrd ++CdtDbtInd	Nein	Ja					N/A	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.	N/A
C	<b>Chrgs</b> <sup>1</sup> +Rcrd ++ChrgInclInd	Nein	Ja					N/A	Indikator, ob die Gebühren am Buchungsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.	N/A
C	<b>NtryDtls</b> +Batch ++NbOfTxs	Nein	Ja						Anzahl Transaktionen (D-Level) der entsprechenden Buchung (C-Level)	N/A
C	<b>NtryDtls</b> +AddtNtryInf	Ja	Ja						PostFinance liefert hier immer den Buchungstext.	
D	<b>Message ID</b> Refs ++MsgId	Ja <sup>1</sup>	Ja				N/A		Message Identification (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.	N/A

<sup>1</sup> Avisierung nur bei Einzelbuchungen (single), nicht bei Sammelbuchungen (bulk)

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Account Servicer Reference</b> Refs ++AcctSvcrRef	Ja	Ja	Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird.		Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird.  Die ID wird als Pflichtangabe für Nachforschungen benötigt.		N/A	Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird	Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird.
D	<b>Payment Information Identification</b> Refs ++PmtInflId	Ja	Ja	Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.			N/A	Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.		N/A
D	<b>Instruction Identification</b> Refs ++InstrID	Ja	Ja	Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.			N/A	Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.		N/A
D	<b>End To End Identification</b> Refs ++EndToEndId	Ja	Ja	End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.			N/A	End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.		N/A
D	<b>Mandate Identification</b> Refs ++MndtId	Ja	Ja		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Type</b> Refs +Prtry ++Tp	Nein	Ja	Wert für QR-Zahlungen: 00 = QRR	Wert für ES: 00 = ES	Werte für ESR: 01 = ESR 04 = ESR+ 11 = ESR Eigenes Konto 14 = ESR+ Eigenes Konto 21 = Euro-ESR 23 = Euro-ESR Eigenes Konto 31 = Euro-ESR+	Werte für ASR: 06 = ASR Schalter 46 = ASR+ Schalter	N/A	N/A	N/A
D	<b>Propriety Reference</b> Refs +Prtry ++Ref	Nein	Ja	Eindeutige Nummer des Beleges (Original oder künstlich).				N/A	N/A	N/A
D	<b>Amount</b> Amt	Ja	Ja	Betrag der Transaktion Der Betrag des Feldes Amount im D-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.						
D	<b>Currency</b>	Ja	Ja	Währung der Transaktion Die Währung des Felds Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>						
D	<b>Credit Debit Indicator</b> CdtDbtInd	Ja	Ja	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT Lastschrift = DBIT						
D	<b>Instructed Amount</b> AmtDtls ++InstdAmt +++Amt	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Instructed Amount</b> AmtDtls ++InstdAmt +++CcyXchg ++++SrcCcy	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Instructed Amount</b> AmtDtls ++InstdAmt +++CcyXchg ++++XchgRate	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Transaction Amount</b> AmtDtls ++TxAmt +++Amt	Nein	Ja	Entspricht dem Transaktionsbetrag in Transaktionswährung.		N/A	N/A	Entspricht dem Transaktionsbetrag in Transaktionswährung.	N/A	N/A
D	<b>Source Currency</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++SrcCcy	Nein	Ja	Entspricht der Transaktionswährung		N/A	N/A	Entspricht der Transaktionswährung	N/A	N/A
D	<b>Target Currency</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++TrgtCcy	Nein	Ja	Entspricht der Kontowährung		N/A	N/A	Entspricht der Kontowährung	N/A	N/A
D	<b>Exchange Rate</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++XchgRate	Nein	Ja	Wechselkurs, welcher zwischen Transaktions- und Kontowährung angewendet wurde.		N/A	N/A	Wechselkurs, welcher zwischen Transaktions- und Kontowährung angewendet wurde.	N/A	N/A



Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	Nein	Ja	<p><b>Normale Transaktion:</b> QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p><b>Storno Transaktion:</b> QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT SIC: PMNT RCDT CAJT</p> <p><b>Korrektur Transaktion:</b> QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p><b>Normale Transaktion:</b> ES Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p><b>Storno Transaktion:</b> ES Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT</p> <p><b>Korrektur Transaktion:</b> ES Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p><b>Normale Transaktion:</b> ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p><b>Storno Transaktion:</b> ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT</p> <p><b>Korrektur Transaktion:</b> ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p><b>Nomale Transaktion:</b> ASR Filiale der Post: PMNT CNTR CWDL ZAG-DAG: PMNT ICDT DMCT</p> <p><b>Storno Transaktion:</b> ASR Filiale der Post: PMNT CNTR DAJT ZAG-DAG: PMNT ICDT DAJT</p> <p><b>Korrektur Transaktion:</b> ASR Filiale der Post: PMNT CNTR CWDL ZAG-DAG: PMNT ICDT DMCT</p>	<p><b>Normale Transaktion:</b> PMNT ICDT RRTN</p>	<p><b>Normale Transaktion:</b> CH-DD Cor1 Gutschrift: PMNT IDDT PMDD CH-DD B2B Gutschrift: PMNT IDDT PMDD</p> <p><b>R-Transaktion:</b> CH-DD Cor1 Widerspruch Lastschrift: PMNT IDDT PRDD</p> <p><b>Storno Transaktion:</b> CH-DD Cor1 Full-Storno Lastschrift: PMNT IDDT PRDD CH-DD B2B Full-Storno Lastschrift: PMNT IDDT PRDD</p>	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Nein	Ja	Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	N/A
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Nein	Ja	Währung der Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Währung der Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	N/A
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Tp +++Prtry	Nein	Ja	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 4 = Nachbearbeitung 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 4 = Nachbearbeitung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 6 = Auszahlungen am Postschalter	N/A	Kategorisierung der Gebühren: 9 = Gebühr für CH-DD Refund	N/A
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt	Nein	Ja	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion				N/A	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion	N/A
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt Ccy	Nein	Ja	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion				N/A	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)			
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++CdtDbtInd	Nein	Ja						Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.	N/A	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.	N/A	
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++ChrgInclInd	Nein	Ja						Indikator, ob die Gebühren am Transaktionsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.	N/A	Indikator, ob die Gebühren am Transaktionsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.	N/A	
D	<b>Debtor Name</b> RltdPties ++Dbtr +++Nm	Nein	Ja						Name des Zahlungspflichtigen wenn vorhanden.	N/A	Name des Zahlungspflichtigen wenn vorhanden.	Namen des Zahlungspflichtigen.	N/A
D	<b>Debtor Postal Address</b> RltdPties ++Dbtr +++PstlAdr	Nein	Ja						Adresse des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	Adresse des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.		N/A
D	<b>Debtor Account</b> RltdPties ++DbtrAcct	Nein	Ja						Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Kontonummer (IBAN) des Zahlungspflichtigen.	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++Nm	Nein	Ja	Name des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen[Ultimate Debtor]).		N/A	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]).		N/A
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++PstlAdr	Nein	Ja	Adresse des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen[Ultimate Debtor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.		N/A	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.		N/A
D	<b>Creditor Name</b> RltdPties ++Cdtr +++Nm	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	Name des Zahlungsempfängers; wenn vorhanden.	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Postal Address</b> RltdPties ++Cdtr +++PstlAdr	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	Adresse des Zahlungsempfängers; wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Creditor Scheme ID</b> RltdPties ++Cdtr +++ld ++++Orgld ++++Othr <ld>	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	Es wird die Vertragsnummer (RS-PID) angezeigt.	N/A
D	<b>Creditor Account</b> RltdPties ++CdtrAcct	Nein	Ja	IBAN oder QR-IBAN des Zahlungsempfängers, wenn Zahlung umgeleitet oder wenn das Element Entry Reference nicht geliefert wird.		N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungsempfängers; wenn vorhanden.	N/A	N/A	N/A
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Nm	Nein	Ja	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++PstlAdr	Nein	Ja	Adresse des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Adresse des Endbegünstigten wenn vorhanden. Wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	N/A	Adresse des Endbegünstigten wenn vorhanden. Wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	N/A
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Id	Nein	Ja	Kontonummer des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++BIC	Nein	Ja	Identifikation (BIC) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen.			N/A	Identifikation (BIC) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen.	N/A	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Nein	Ja	Identifikation (BC-Nummer) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen.			N/A	Identifikation (BC-Nummer) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen.	N/A	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++Nm	Nein	Ja	Name der Bank des Zahlungspflichtigen			N/A	Name der Bank des Zahlungspflichtigen	N/A	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++PstlAdr	Nein	Ja	Adresse der Bank des Zahlungspflichtigen			N/A	Adresse der Bank des Zahlungspflichtigen	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++BIC	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++Nm	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++PstlAdr	Nein	Ja	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Purpose Code</b> Purp +Cd	Nein	Ja	Zahlungszweck des ursprünglichen Auftrags			N/A	N/A	Zahlungszweck des ursprünglichen Auftrags (pain.008)	N/A
D	<b>Remittance Information</b> RmtInf +Ustrd	Nein	Ja	Bei IBAN ohne SCOR: Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	N/A	N/A	Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	N/A	
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Tp	Nein	Ja	Bei QR-IBAN oder IBAN mit SCOR: Wenn QR-IBAN verwendet Wert «QRR» im Feld <Prtry>. Wenn Creditor-Reference (ISO11649) verwendet Wert «SCOR» im Feld <Cd>	N/A	Wert ISR Reference im Feld <Prtry>.	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Ref	Nein	Ja	Bei QR-IBAN: QR-Referenz Bei IBAN mit SCOR: Creditor Reference	N/A	ESR Referenznummer	ASR Referenznummer	N/A	N/A	



Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detailavisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detailavisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>Additional Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++AddtlRmtInf	Nein	Ja	Bei QR-IBAN oder IBAN mit SCOR: Zusätzliche Informationen aus dem QR-Code.  Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject  Errorcode. Mögliche Werte: ?ERROR?000 = KEIN_FEHLER	Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject  Errorcode. Mögliche Werte: ?ERROR?000 = KEIN_FEHLER ?ERROR?001 = MEHRERE_FEHLER ?ERROR?002 = ENDBEG_FEHLT ?ERROR?003 = ENDBEG_UNLESBAR ?ERROR?004 = ABSENDER_FEHLT ?ERROR?005 = ABSENDER_UNLESBAR ?ERROR?006 = BANKKONTONR_FEHLT ?ERROR?007 = BANKKONTONR_UNLESBAR ?ERROR?008 = MITTEILUNG_UNLESBAR ?ERROR?009 = MITTEILUNG_GEKUERZT	Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject		N/A	N/A	N/A

Level	ISO-Field	Avisierung im Falle von camt.053 ohne Detail-avisierung	Avisierung im Falle von camt.053 mit Detail-avisierung	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD	Restliche Buchungen (Preis, Überträge, Karten, etc.)
D	<b>RltdDts</b> +AccptncDtTm	Nein	Ja	Hier wird das Aufgabedatum geliefert.						N/A
D	<b>Rtrlnf</b> +Rsn	Nein		N/A	N/A	N/A	N/A	Kann mit dem Code NARR verwendet werden.	Grund für den Return. Bei PostFinance werden folgende Codes verwendet: FF05, MD01, MS03, RC01, SL01	N/A
D	<b>Rtrlnf</b> +AddtlInf	Nein		Angabe des Grundes für eine R-Transaktion						N/A

## 3.12 camt.054 Detailavisierung

### 3.12.1 camt.054 aus pain.001

Die Art der Belastungsanzeige kann in der pain.001-Meldung gewählt werden; die verschiedenen Kombinationen haben einen direkten Einfluss auf die camt.054-Struktur:

Payment Information aus pain.001		camt.054	
Batch Booking	Debtor Account/Type/Proprietary	Angaben auf Entry-Level (C-Level)	Angaben auf Transaction Details-Level (D-Level)
<b>Ausführungsbestätigung</b>			
True/false	CND <sup>1</sup>	1 C-Level mit Sammelauftrag-Angaben	1 D-Level mit Sammelauftrag-Angaben
<b>Einzelbestätigung</b>			
True/false	CWD <sup>2</sup>	1 C-Level mit Sammelauftrag-Angaben	1-n D-Level mit Einzeltransaktionen-Angaben
True/false	SIA <sup>3</sup>		

<sup>1</sup> CND: Collective Advice No Details = Sammelanzeige ohne Details

<sup>2</sup> CWD: Collective Advice With Details = Sammelanzeige mit Details

<sup>3</sup> SIA: Single Advice = Einzelanzeige

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>	Eindeutige Meldungs-Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert.	
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.	
A	<b>Page Number</b> <PgNb>	Wird mit dem Wert «1» geliefert.	
A	<b>Last Page Indicator</b> <LastPgInd>	Wird mit dem Wert «true» geliefert	
A	<b>Additional Information</b> <AddtlInf>	Zeigt, um welche Art es sich bei dieser Notifikation handelt. Mögliche Werte: «SPS/1.7/PROD» <sup>1</sup> bei einer Produktiv-Meldung «SPS/1.7/TEST» <sup>1</sup> bei einer Test-Meldung «SPS/1.7/Reconstruction» <sup>1</sup> bei einer Nachbestellung	
B	<b>Identification</b> <Id>	Eindeutige Indentifikation. Wird von PostFinance immer geliefert	
B	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.	
B	<b>CopyDuplicateIndicator</b> <CpyDplctInd>	Wurde die camt.054 bereits dem Kunden ausgeliefert, wird der Wert DUPL in diesem Feld ausgeliefert.	
B	<b>Reporting Source</b> +RptgSrc ++Prtry	Zeigt die Referenzierung auf einen camt.053 oder anderen Kontoauszug an. PostFinance liefert hier immer den Wert «OTHR».	

<sup>1</sup> Version 1.7 ab November 2020. Der Wert 1.7 ist variabel und wird mit jeder neuen Version der Schweizer Implementation Guidelines erhöht (1.6, 1.7, 1.8, usw.).

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
B	<b>IBAN</b> <IBAN>	PostFinance liefert immer die IBAN der zugrundeliegenden Meldung; keine proprietären Kontoformate.	
B	<b>Acct</b> +Ownr ++Nm	Kontobezeichnung des entsprechenden Kontos. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Amount</b> <Amt>	Betrag der Sammelbuchung in Kontowährung	
C	<b>Currency</b> <Ccy>	Währung der Buchung Die Währung des Felds «Currency» im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=«CHF»>1000</Amt>	
C	<b>Debit Credit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Wird immer mit dem Wert «DBIT» geliefert	
C	<b>Reversal Indicator</b> <RvslInd>	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
C	<b>Status</b> <Sts>	Status der Buchung. PostFinance liefert immer den Wert «BOOK».	
C	<b>Booking Date</b> +BookgDt ++Dt	Datum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Value Date</b> +ValDt ++Dt	Valutadatum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Account Servicer Reference</b> AcctSvcrRef	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
C	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.  Normale Ausführung: PMNT ICDT AUTT Express Ausführung: PMNT ICDT PRCT	
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden. Es wird das Total sämtlicher Gebühren für den Sammelauftrag ausgegeben (Summe von allen einzelnen Records unter «Entry» bzw. des C-Levels).	
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Währung der Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	
C	<b>Charges Record Type</b> +Chrgs ++Rcrd +++Tp ++++Prtry	Kategorisierung der Gebühren für den Sammelauftrag: 20 = Preis für Expressausführung	
C	<b>Charges by Record Type</b> +Chrgs ++Rcrd +++Amt	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung	
C	<b>Charges by Record Type</b> +Chrgs ++Rcrd +++Amt Ccy	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung	

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
C	<b>Charges</b> +Chrgs ++Rcrd +++CdtDbtInd	Wird mit dem Wert «DBIT» geliefert	
C	<b>Charges</b> +Chrgs ++Rcrd +++ChrgInclInd	Indikator, ob die Gebühren am Buchungsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert «False».	
C	<b>NtryDtls</b> +Batch ++NbOfTxs	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
C	<b>NtryDtls</b> +AddtNtryInf	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Message ID</b> Refs ++Msgld	«Message Identification» (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (pain.001).	
D	<b>Account Servicer Reference</b> Refs ++AcctSvcrRef	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Payment Information Identification</b> Refs ++PmtInflId	«Payment Identification» (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (pain.001).	
D	<b>Instruction Identification</b> Refs ++InstrID	«Instruction Identification» (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (pain.001).	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>End To End Identification</b> Refs ++EndToEndId	«End-To-End-Identification» (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (pain.001)	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Type</b> Refs +Prtry ++Tp	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Propriety Reference</b> Refs +Prtry ++Ref	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Amount</b> Amt	Betrag der Transaktion Der Betrag des Feldes «Amount» im D-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.	Betrag entspricht dem Betrag im C-Level und entspricht der Kontowährung.
D	<b>Currency</b>	Währung der Buchung Die Währung des Feldes «Currency» im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=«CHF»>1000</Amt>	
D	<b>Credit Debit Indicator</b> CdtDbtInd	Wird immer mit dem Wert «DBIT» geliefert.	
D	<b>Instructed Amount</b> AmtDtls ++InstdAmt +++Amt	Entspricht dem Aufgabebetrag in Aufgabewährung	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
D	<b>Transaction Amount</b> AmtDtls ++TxAmt +++Amt	Entspricht dem Transaktionsbetrag in Transaktionswährung	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Source Currency</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++SrcCcy	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Target Currency</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++TrgtCcy	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Exchange Rate</b> AmtDtls ++TxAmt +++CcyXchg ++++XchgRate	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Counter Value Amount</b> AmtDtls ++CntrValAmt +++Amt	Entspricht dem Betrag in Kontowährung	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
	<b>Counter Value Amount</b> AmtDtls ++CntrValAmt +++Amt +++CcyXchg ++++SrcCcy	Aufgabebetrag und Währung. Wird nur geliefert, wenn die Aufgabewährung nicht gleich der Kontowährung ist.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
	<b>Counter Value Amount</b> AmtDtls ++CntrValAmt +++Amt +++CcyXchg ++++XchgRate	Umrechnungskurs zwischen Aufgabewährung und Kontowährung. Wird nur geliefert, wenn die Aufgabewährung nicht gleich der Kontowährung ist.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd ++SubFmlyCd	Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.  Zahlungsart 1 (ESR): PMNT ICDT AUTT Zahlungsart 3 (Inlandzahlung PostFinance): PMNT ICDT BOOK Zahlungsart 3 (Inlandzahlung Bank): PMNT ICDT DMCT Zahlungsart 5 Giro International SEPA): PMNT ICDT ESCT Zahlungsart 6 Giro International & Urgent): PMNT ICDT XBCT Zahlungsart 8 (Cash International): PMNT ICHQ XBCT	Entspricht dem BTC-Code des C-Level.
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	N/A

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Währung der Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Tp +++Prtry	Kategorisierung der Gebühren: 30 = Preis für Giro International 31 = Preis für Giro International SEPA 32 = Preis für Giro International Urgent 33 = Preis für Our Cost 34 = Zusätzlicher Preis für fehlende IBAN (Giro International) 35 = Preis für Cash International	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt Ccy	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++CdtDbtInd	Wird mit dem Wert «DBIT» geliefert.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++ChrgInclInd	Indikator, ob die Gebühren am Transaktionsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert «False».	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Debtor Name</b> RltdPties ++Dbtr +++Nm	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Debtor Postal Address</b> RltdPties ++Dbtr +++PstlAdr	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Debtor Account</b> RltdPties ++DbtrAcct	Kontonummer des Zahlungspflichtigen im IBAN-Format	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++Nm	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]).	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++PstlAdr	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen[Ultimate Debtor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Name</b> RltdPties ++Cdtr +++Nm	Name des Zahlungsempfängers.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.

Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
D	<b>Creditor Postal Address</b> RltdPties ++Cdtr +++PstlAdr	Adresse des Zahlungsempfängers. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Account</b> RltdPties ++CdtrAcct	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungsempfängers.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Nm	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor])	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++PstlAdr	Adresse des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Id	N/A	
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++BIC	N/A	
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	N/A	
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++Nm	N/A	
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++PstlAdr	N/A	
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++BIC	Identifikation (BIC) der Fremdbank des Zahlungsempfängers	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Identifikation (BC-Nummer) der Fremdbank des Zahlungsempfängers	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++Nm	Name der Bank des Zahlungsempfängers	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.



Level	ISO-Field	Einzelbestätigung (CWD/SIA) ISO 20022 V4	Ausführungsbestätigung (CND) ISO 20022 V4
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++PstlAdr	Adresse der Bank des Zahlungsempfängers	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Purpose Code</b> Purp +Cd	Zahlungszweck des ursprünglichen Auftrags (pain.001)	
D	<b>Remittance Information</b> RmtInf +Ustrd	Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Tp	Je nach Zahlungsart  Mögliche Werte: N/A ISR-Reference (Zahlungsart 1) kommt im Element Prtry vor QR-Reference (Zahlungsart 3) kommt im Element Prtry vor SCOR (Zahlungsarten 3, 4, 5, 6) kommt im Element Cd vor	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Ref	Je nach Zahlungsart  Mögliche Werte: N/A ISR-Reference (Zahlungsart 1) kommt im Element Prtry vor QR-Reference (Zahlungsart 3) kommt im Element Prtry vor SCOR (Zahlungsarten 3, 4, 5, 6) kommt im Element Cd vor	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Additional Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++AddtlRmtInf	Zahlungsart 1: Individuelle Zahlungspflichtiger Referenz. Individueller Buchungstext Zahlungsart 3: ergänzende unstrukturierte Mitteilungen	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.
D	<b>Related Price</b> RltdPric +Prtry ++Tp	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>Related Price</b> RltdPric +Prtry ++Pric	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>RltdDts</b> +AcptncDtTm	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>RtrlInf</b> +Rsn	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	
D	<b>RtrlInf</b> +AddtlInf	Keine Anwendung. Wird nicht geliefert.	

### 3.12.2 camt.054 Details

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>						
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>						
A	<b>BIC</b> <AnyBIC>						
A	<b>Page Number</b> <PgNb>						
A	<b>Last Page Indicator</b> <LastPgInd>						
A	<b>Additional Information</b> <AddtlInf>						
B	<b>Identification</b> <Id>						
B	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>						
B	<b>From To Date</b> <FrToDt>						
B	<b>CopyDuplicateIndicator</b> <CpyDplctInd>						
B	<b>Reporting Source</b> +RptgSrc ++Prtry						
B	<b>IBAN</b> <IBAN>						

<sup>1</sup> Version 1.7 ab November 2020. Der Wert 1.7 ist variabel und wird mit jeder neuen Version der Schweizer Implementation Guidelines erhöht (1.6, 1.7, 1.8, usw.).

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
B	<b>Acct</b> +Ownr ++Nm						
		Kontobezeichnung des entsprechenden Kontos. Wird durch PostFinance immer geliefert.					
C	<b>Entry Reference</b>		N/A		Es wird die Teilnehmernummer im proprietären Format angezeigt (Bsp: XXXXXXXXX)	N/A	Es wird die Vertragsnummer (RS-PID) angezeigt
		Bei einer Sammelbuchung nach QR-IBAN oder SCOR wird die IBAN abgefüllt.					
C	<b>Amount</b> <Amt>						
		Betrag der Buchung Der Betrag des Feldes Amount im C-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.					
C	<b>Currency</b> <Ccy>						
		Währung der Buchung Die Währung des Feldes Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>					
C	<b>Debit Credit Indicator</b> <CdtDbtInd>						
		Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT Lastschrift = DBIT					
C	<b>Reversal Indicator</b> <RvslInd>					True	Normale Buchung = False Return und Refund = True
		Normale Abwicklung/Korrekturbuchung = False Stornobuchungen = True					
C	<b>Status</b> <Sts>						
		Status der Buchung. PostFinance liefert immer den Wert BOOK					
C	<b>Booking Date</b> BookgDt+Dt						
		Datum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.					
C	<b>Value Date</b> ValDt+Dt						
		Valutadatum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.					
C	<b>Account Servicer Reference</b> AcctSvcrRef						
		Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.					
C	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd						
		Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.					

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.
C	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Währung der Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Währung der Total Gebühren dieser Buchung, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.
C	<b>Charge Record Type</b> Chrgs +Rcrd ++Tp +++Prtry	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 4 = Nachbearbeitung 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 4 = Nachbearbeitung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 6 = Auszahlungen am Postschalter	N/A	Kategorisierung der Gebühren: 9 = Gebühr für CH-DD Refund
C	<b>Charges by Record Type</b> Chrgs +Rcrd ++Amt	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung.				N/A	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung.
C	<b>Charges by Record Type</b> Chrgs +Rcrd ++Amt Ccy	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung.				N/A	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Buchung.
C	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++CdtDbtInd	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.				N/A	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.
C	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++ChrgInclInd	Indikator, ob die Gebühren am Buchungsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.				N/A	Indikator, ob die Gebühren am Buchungsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
C	<b>NtryDtls</b> +Batch ++NbOfTxs						Anzahl Transaktionen (D-Level) der entsprechenden Buchung (C-Level).
C	<b>NtryDtls</b> +AddtNtryInf						PostFinance liefert hier immer den Buchungstext.
D	<b>Message ID</b> Refs ++Msgld				N/A		Message Identification (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.  Message Identification (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Account Servicer Reference</b> Refs ++AcctSvcrRef						Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird. Bei ESR und ASR wird die ID als Pflichtangabe für Nachforschungen benötigt.
D	<b>Payment Information Identification</b> Refs ++PmtInfld				N/A		Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.  Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Instruction Identification</b> Refs ++InstrID				N/A		Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.  Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Mandate Identification</b> Refs ++Mndtld	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	Mandate Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.008). Dieser Wert wird nur bei CH-DD geliefert und wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>End To End Identification</b> Refs ++EndToEndld				N/A		End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.  End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist. Bei ASR ist kein Wert vorhanden.

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Mandate Identification</b> Refs ++Mndtld	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	Mandate Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.008). Dieser Wert wird nur bei CH-DD geliefert und wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.
D	<b>Type</b> Refs +Prtry ++Tp	Wert für QR-Zahlungen: 00	Wert für ES: 00 = ES	Werte für ESR: 01 = ESR 04 = ESR+ 11 = ESR Eigenes Konto 14 = ESR+ Eigenes Konto 21 = Euro-ESR 23 = Euro-ESR Eigenes Konto 31 = Euro-ESR+ 33 = ESR+ in EUR zur Gutschrift auf das eigene Konto	Werte für ASR: 06 = ASR Schalter 46 = ASR+ Schalter	N/A	N/A
D	<b>Propriety Reference</b> Refs +Prtry ++Ref	N/A	Eindeutige Nummer des Beleges (Original oder künstlich)	Eindeutige Nummer des Beleges (Original oder künstlich)	Eindeutige Nummer des Beleges (Original oder künstlich)	N/A	N/A
D	<b>Amount</b> Amt	Betrag der Transaktion Der Betrag des Feldes Amount im D-Level wird in der Kontowährung ausgegeben. Bei Einzelbuchung identisch mit Feld Amount im C-Level.		Betrag der Transaktion Der Betrag des Feldes Amount im D-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.			
D	<b>Currency</b>	Währung der Transaktion Die Währung des Feldes Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>					

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Credit Debit Indicator</b> CdtDbtInd	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Gutschrift = CRDT Lastschrift = DBIT					
D	<b>Transaction Amount</b> AmtDtIs ++TxAmt +++Amt	Entspricht dem Transaktionsbetrag in Transaktionswährung		N/A	N/A	Entspricht dem Transaktionsbetrag in Transaktionswährung	N/A
D	<b>Source Currency</b> AmtDtIs ++TxAmt +++CcyXchg ++++SrcCcy	Entspricht der Transaktionswährung		N/A	N/A	Entspricht der Transaktionswährung	N/A
D	<b>Target Currency</b> AmtDtIs ++TxAmt +++CcyXchg ++++TrgtCcy	Entspricht der Kontowährung		N/A	N/A	Entspricht der Kontowährung	N/A
D	<b>Exchange Rate</b> AmtDtIs ++TxAmt +++CcyXchg ++++XchgRate	Wechselkurs, welcher zwischen Transaktions- und Kontowährung angewendet wurde.		N/A	N/A	Wechselkurs, welcher zwischen Transaktions- und Kontowährung angewendet wurde.	N/A

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	<p>Normale Transaktion: QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p>Storno Transaktion: QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT SIC: PMNT RCDT CAJT</p> <p>Korrektur Transaktion: QRR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p>Normale Transaktion: ES Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p>Storno Transaktion: ES Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT SIC: PMNT RCDT CAJT</p> <p>Korrektur Transaktion: ES Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p>Normale Transaktion: ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p> <p>Storno Transaktion: ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CAJT ZAG-DAG: PMNT RCDT CAJT Beleglos: PMNT RCDT CAJT SIC: PMNT RCDT CAJT</p> <p>Korrektur Transaktion: ESR Filiale der Post: PMNT CNTR CDPT ZAG-DAG: PMNT RCDT DMCT Beleglos: PMNT RCDT AUTT SIC: PMNT RCDT ATXN</p>	<p>Nomale Transaktion: ASR Filiale der Post: PMNT CNTR CWDL ZAG-DAG: PMNT ICDT DMCT</p> <p>Storno Transaktion: ASR Filiale der Post: PMNT CNTR DAJT ZAG-DAG: PMNT ICDT DAJT</p> <p>Korrektur Transaktion: ASR Filiale der Post: PMNT CNTR CWDL ZAG-DAG: PMNT ICDT DMCT</p>	<p>Normale Transaktion: PMNT ICDT RRTN</p>	<p>Normale Transaktion: CH-DD Cor1 Gutschrift: PMNT IDDT PMDD CH-DD B2B Gutschrift: PMNT IDDT PMDD</p> <p>R-Transaktion: CH-DD Cor1 Widerspruch Lastschrift: PMNT IDDT PRDD</p> <p>Storno Transaktion: CH-DD Cor1 Full-Storno Lastschrift: PMNT IDDT PRDD CH-DD B2B Full-Storno Lastschrift: PMNT IDDT PRDD</p>
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmt	Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.
D	<b>Chrgs</b> +TtlChrgsAndTaxAmtCcy	Währung der Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.				N/A	Währung der Total Gebühren dieser Transaktion, welche jeweils Ende Monat dem Gebührenkonto belastet werden.



Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Tp +++Prtry	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 4 = Nachbearbeitung 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 5 = Vollerfassung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 2 = Einzahlungen am Postschalter 3 = Einzahlungen auf eigenes Konto 4 = Nachbearbeitung	Kategorisierung der Gebühren: 1 = Reject 6 = Auszahlungen am Postschalter	N/A	Kategorisierung der Gebühren: 9 = Gebühr für CH-DD Refund
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion				N/A	Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++Amt Ccy	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion				N/A	Währung der Total Gebühren der entsprechenden Kategorie auf Stufe Transaktion
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++CdtDbtInd	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.				N/A	Indikator, ob die Gebühr einen positiven (DBIT = reguläre Gebühr) oder negativen (CRDT = Rückerstattung) Betrag aufweist.
D	<b>Chrgs</b> +Rcrd ++ChrgInclInd	Indikator, ob die Gebühren am Transaktionsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.				N/A	Indikator, ob die Gebühren am Transaktionsbetrag abgezogen werden oder nicht (z.B. Belastung Ende Monat). PostFinance liefert hier immer den Hinweis auf die Gebühren und deshalb den Wert False.
D	<b>Debtor Name</b> RltdPties ++Dbtr +++Nm	Name des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.			N/A	Name des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Name des Zahlungspflichtigen
D	<b>Debtor Postal Address</b> RltdPties ++Dbtr +++PstlAdr	Adresse des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.			N/A	Adresse des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Debtor Account</b> RltdPties ++DbtrAcct	Kontonummer des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.		N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Kontonummer (IBAN) des Zahlungspflichtigen
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++Nm	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]).		N/A	Name des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]).	
D	<b>Ultimate Debtor</b> RltdPties ++UltmtDbtr +++PstlAdr	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden.	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]). Wenn möglich, werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.		N/A	Adresse des des ursprünglichen Zahlungspflichtigen wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B Geschäftskunde [Debtor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Debtor]). Wenn möglich, werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	
D	<b>Creditor Name</b> RltdPties ++Cdtr +++Nm	N/A	N/A	N/A	Name des Zahlungsempfänger; wenn vorhanden.	N/A	N/A
D	<b>Creditor Postal Address</b> RltdPties ++Cdtr +++PstlAdr	N/A	N/A	N/A	Adresse des Zahlungsempfänger wenn vorhanden. Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	N/A
D	<b>Creditor Scheme ID</b> RltdPties ++Cdtr +++Id ++++Orgld +++++Othr <Id>	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	Es wird die Vertragsnummer (RS-PID) angezeigt
D	<b>Creditor Account</b> RltdPties ++CdtrAcct	IBAN oder QR-IBAN des Zahlungsempfängers, wenn Zahlung umgeleitet oder wenn das Element Entry Reference nicht geliefert wird.		N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Zahlungsempfängers; wenn vorhanden.	N/A	N/A

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Nm	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A	Name des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++PstlAdr	Adresse des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Adresse des Endbegünstigten wenn vorhanden. Wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A	N/A	Adresse des Endbegünstigten wenn vorhanden. Wenn es sich um ein Mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]). Wenn möglich werden die Daten strukturiert geliefert, ansonsten unstrukturiert.	N/A
D	<b>Ultimate Creditor</b> RltdPties ++UltmtCdtr +++Id	Kontonummer des Endbegünstigten; wenn vorhanden.	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A	N/A	Kontonummer (IBAN oder proprietäres Kontoformat) des Endbegünstigten; wenn vorhanden. Wird nur geliefert, wenn es sich um ein mehrstufiges Zahlungsverfahren handelt (z.B. Geschäftskunde [Creditor] mit mehreren Abteilungen [Ultimate Creditor]).	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++BIC	Identifikation (BIC) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen			N/A	Identifikation (BIC) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	Identifikation (BC-Nummer) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen			N/A	Identifikation (BC-Nummer) der Fremdbank des Zahlungspflichtigen	N/A

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++Nm	Name der Bank des Zahlungspflichtigen			N/A	Name der Bank des Zahlungspflichtigen	N/A
D	<b>Debtor Agent</b> RltdAgts +DbtrAgt ++PstlAdr	Adresse der Bank des Zahlungspflichtigen			N/A	Adresse der Bank des Zahlungspflichtigen	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++BIC	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++ClrSysMmbld +++Mmbld	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++Nm	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Creditor Agent</b> RltdAgts +CdtrAgt ++PstlAdr	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
D	<b>Purpose Code</b> Purp +Cd	Zahlungszweck des ursprünglichen Auftrags			N/A	N/A	Zahlungszweck des ursprünglichen Auftrags (pain.008)
D	<b>Remittance Information</b> RmtInf +Ustrd	Bei IBAN ohne SCOR: Mitteilungen gemäss Kundenauftrag.	Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	N/A	N/A	Mitteilungen gemäss Kundenauftrag	

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Tp	Bei QR-IBAN: Wert «QRR» im Feld <Prtry> Bei IBAN mit SCOR: Wert «SCOR» im Feld <Cd>	N/A	Wert ISR Reference im Feld <Prtry>	N/A		
D	<b>Creditor Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++CdtrRefInf +++Ref	Bei QR-IBAN: QR-Referenz Bei IBAN mit SCOR: Creditor Reference	N/A	ESR Referenznummer	ASR Referenznummer	N/A	
D	<b>Additional Remittance Information</b> RmtInf +Strd ++AddtlRmtInf	Bei QR-IBAN oder IBAN mit SCOR: Zusätzliche Informationen aus dem QR-Code.  Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject  Errorcode. Mögliche Werte: ?ERROR?000 = KEIN_FEHLER	Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject  Errorcode. Mögliche Werte: ?ERROR?000 = KEIN_FEHLER ?ERROR?001 = MEHRERE_FEHLER ?ERROR?002 = ENDBEG_FEHLT ?ERROR?003 = ENDBEG_UNLESBAR ?ERROR?004 = ABSENDER_FEHLT ?ERROR?005 = ABSENDER_UNLESBAR ?ERROR?006 = BANKKONTONR_FEHLT ?ERROR?007 = BANKKONTONR_UNLESBAR ?ERROR?008 = MITTEILUNG_UNLESBAR ?ERROR?009 = MITTEILUNG_GEKUERZT	Rejectcode. Mögliche Werte: ?REJECT?0 = kein Reject ?REJECT?1 = Reject ?REJECT?5 = Massenreject		N/A	

Level	ISO-Field	QRR	ES	ESR	ASR	Return	CH-DD
D	<b>RltdDts</b> +AccptncDtTm						
		Hier wird das Aufgabedatum geliefert.					
D	<b>RtrInf</b> +Rsn	N/A	N/A	N/A	N/A	Kann mit dem Code NARR verwendet werden	Grund für den Return. Bei PostFinance werden folgende Codes verwendet: FF05, MD01, MS03, RC01, SL01
D	<b>RtrInf</b> +AddtlInf						
		Angabe des Grundes für eine R-Transaktion					

### 3.12.3 camt.054 Buchung

Level	ISO-Field	camt.054 Gutschrift	camt.054 Lastschrift
A	<b>Message Identification</b> <MsgId>	Eindeutige Meldungs-Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert.	
A	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.	
A	<b>BIC</b> <AnyBIC>	Wird nur bei Auslieferung an Kanal SWIFT-FileAct geliefert.	
A	<b>Page Number</b> <PgNb>	Dient der Nummerierung der Anzahl camt.054 Meldungen. Wird von PostFinance immer geliefert. Beispiel 1: camt-Meldung nicht gesplittet = Wert 1 & Last Page Indicator Wert TRUE Beispiel 2: camt-Meldung gesplittet: File 1 = Wert 1 & Last Page Indicator Wert FALSE. File 2 = Wert 2 & Last Page Indicator Wert TRUE	
A	<b>Last Page Indicator</b> <LastPgInd>	Dieses Element gibt an, ob es sich um die letzte camt-Meldung handelt. Muss ein File aufgrund der technischen Grössenbeschränkung auf mehrere Meldungen verteilt werden, ist das Element in den ersten Meldungen FALSE und in der letzten Meldung TRUE.	
A	<b>Additional Information</b> <AddtInf>	Zeigt, um welche Art es sich bei dieser Notifikation handelt. Mögliche Werte: «SPS/1.7/PROD» <sup>1</sup> bei einer Produktiv-Meldung	
B	<b>Identification</b> <Id>	Eindeutige Identifikation. Wird von PostFinance immer geliefert. Die Elemente GroupHeader/Message Identification und Statement/Identification sind nicht identisch. A- und B-Level-Attributsausprägungen müssen getrennt voneinander einmalig sein.	
B	<b>Electronic Sequence Number</b> <ElctrncSeqNb>	Dieser Wert wird von PostFinance immer geliefert und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres aufgrund des Postwerttages dar.	
B	<b>Creation Date Time</b> <CreDtTm>	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert	
B	<b>From To Date</b> <FrToDt>	Liefert das Anfangsdatum sowie das Enddatum der camt-Meldung. Wird von PostFinance immer geliefert.	
B	<b>Reporting Source</b> +RptgSrc ++Prtry	Zeigt die Referenzierung auf einen camt.053 oder anderen Kontoauszug an. Beim camt.054 Gutschrift liefert PostFinance den Wert «CDTN», beim camt.054 Lastschrift «DBTN».	
B	<b>IBAN</b> <IBAN>	PostFinance liefert immer die IBAN der zugrundeliegenden Meldung keine proprietären Kontoformate.	
B	<b>Acct</b> +Ownr ++Nm	Kontobezeichnung des entsprechenden Kontos. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Amount</b> <Amt>	Betrag der Buchung Der Betrag des Feldes Amount im C-Level wird in der Kontowährung ausgegeben.	
C	<b>Currency</b> <Ccy>	Währung der Buchung Die Währung des Feldes Currency im C-Level ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element Amount mitgeliefert. Bsp: <Amt Ccy=CHF>1000</Amt>	
C	<b>Debit Credit Indicator</b> <CdtDbtInd>	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Fixwert CRDT	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung Fixwert DBIT
C	<b>Reversal Indicator</b> <RvslInd>	Normale Buchung = False Storno-Buchung = True	
C	<b>Status</b> <Sts>	Status der Buchung. PostFinance liefert immer den Wert BOOK.	

<sup>1</sup> Version 1.7 ab November 2020. Der Wert 1.7 ist variabel und wird mit jeder neuen Version der Schweizer Implementation Guidelines erhöht (1.6, 1.7, 1.8, usw.).

Level	ISO-Field	camt.054 Gutschrift	camt.054 Lastschrift
C	<b>Booking Date</b> BookgDt+Dt	Datum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Value Date</b> ValDt+Dt	Valutadatum der Buchung. Wird durch PostFinance immer geliefert.	
C	<b>Account Servicer Reference</b> AcctSvcrRef	Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.	
C	<b>Bank Transaction Code</b> +BkTxCd ++Domn +++Cd ++Fmly +++Cd +++SubFmlyCd	Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.	
C	<b>NtryDtIs</b> +AddtNtryInf	PostFinance liefert hier immer den Buchungstext.	
	<b>Message ID</b> Refs ++Msgld	Message Identification (A-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.	
D	<b>Account Servicer Reference</b> Refs ++AcctSvcrRef	Eindeutige Transaktions-ID, welche durch PostFinance vergeben wird.	
D	<b>Payment Information Identification</b> Refs ++Pmtlnfld	Payment Information Identification (B-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.	
D	<b>Instruction Identification</b> Refs ++InstrID	Instruction Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist.	
D	<b>End To End Identification</b> Refs ++EndToEndld	End To End Identification (C-Level) aus der ursprünglichen Auftrags-Meldung (z.B. aus pain.001). Dieser Wert wird nur geliefert, wenn ein entsprechender Auftrag vorhanden ist. Bei ASR ist kein Wert vorhanden.	
D	<b>Mandate Identification</b> Refs ++Mndtld	CH-DD: N/A	
D	<b>Amount</b> Amt	Betrag der Buchung, er entspricht dem Betrag im C-Level.	
D	<b>Currency</b>	Währung der Buchung, er entspricht der Währung im C-Level.	
D	<b>Credit Debit Indicator</b> CdtDbtInd	Fixwert CRDT	Fixwert DBIT
		Die restlichen D-Level Attribute werden nicht geliefert.	



# 4 SWIFT MT-Files

## 4.1 Unterstützter SWIFT-Standard

PostFinance unterstützt die von SWIFT aktuelle und die zuletzt gültige Version der publizierten Service Description und Standard Anforderungen für MT-Meldungen.

Die SWIFT Anforderungen stehen unter **swift.com** als Download zur Verfügung. In den Standard Anforderungen für MT-Meldungen **swift.com** gibt es obligatorische und optionale Felder (engl. Mandatory/Optional). Die optionalen Felder (engl. Tag) können von den jeweiligen Finanzinstituten unterschiedlich verwendet werden.

Die folgenden Tabellen geben Auskunft darüber, wie einige dieser Felder bei PostFinance verwendet bzw. behandelt werden. Zudem werden auch Präzisierungen bei bestimmten Schlüsselfeldern für eine reibungslose Verarbeitung von MT-Meldungen angegeben.

## 4.2 Zeichensatz

Es wird der Zeichensatz gemäss Standard Anforderungen für MT-Meldungen angewendet.

## 4.3 MT940 Customer Statement Message

Status <sup>1</sup>	Field	Field Name	Content/Options	Bemerkungen
M	20	Transaction Reference Number	16x	Eindeutig identifizierbare Laufnummer.
O	21	Related Reference	16x	Wird von der PostFinance AG nicht verwendet.
M	25	Account Identification	35x	Es wird immer die IBAN-Nummer ausgeliefert.
M	28C	Statement Number/ Sequence Number	5n/5n]	Wert >1 wird bei Sequence Number nur dann verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird.
M	60a	Opening Balance	F or M	Option M wird nur verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird. F bei erster Meldung, M für folgende Meldungen.
O	61	Statement Line	6!n[4!n]2a[1!a]15d1! a3!c16x[//16x][34x]	Subfeld 1: Valutadatum Subfeld 2: Buchungssatum Subfeld 6: Es wird der Code FMSC geliefert. Der Buchungscode ist – falls gewünscht – im Feld 86 enthalten. Subfeld 7: Referenz für Empfänger bis 16 Stellen (abhängig vom Auftragseingang) Subfeld 8: Buchungs-ID Subfeld 9: Bild-ID
O	86	Information to Account Owner	6*65x	Buchungstext für den Kontoinhaber. Falls mit Buchungscode, beginnt das Feld wie folgt: Code?61. Der Buchungscode besteht immer aus 4 Ziffern.
M	62a	Closing Balance (Booked Funds)	F or M	Option M wird nur verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird. F bei letzter Meldung, M für vorangehende Meldungen.
O	64	Closing Available Balance (Available Funds)	1!a6!n3!a15d	
O	65	Forward Available Balance	1!a6!n3!a15d	

<sup>1</sup>M = Mandatory (obligatorisch), O = Optional (fakultativ)

#### 4.4 MT942 Statement Message

Status <sup>1</sup>	Field	Field Name	Content/Options	Bemerkungen
M	20	Transaction Reference Number	16x	Eindeutig identifizierbare Laufnummer.
O	21	Related Reference	16x	Wird von der PostFinance AG nicht verwendet.
M	25	Account Identification	35x	Es wird immer die IBAN-Nummer ausgeliefert.
M	28C	Statement Number / Sequence Number	5n[/5n]	Wert >1 wird bei Sequence Number nur dann verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird.
M	34F	Floor Limit Indicator	3!a[1!a]15d	Wird von der PostFinance AG nicht verwendet bzw. immer mit dem Wert 0 geliefert.
O	34F	Floor Limit Indicator	3!a[1!a]15d	Wird von der PostFinance AG nicht verwendet bzw. immer mit dem Wert 0 geliefert.
M	13D	Date/Time Indication	6!n4!n1!x4!n	Datum und Zeit der Meldungserstellung
O	61	Statement Line	6!n[4!n]2a[1!a]15d1!a3!c16x[/16x][34x]	Subfeld 1: Valutadatum Subfeld 2: Buchungssatum Subfeld 6: Es wird der Code FMSC geliefert. Der Buchungscode ist – falls gewünscht – im Feld 86 enthalten. Subfeld 7: Referenz für Empfänger bis 16 Stellen (abhängig vom Auftragseingang) Subfeld 8: Buchungs-ID Subfeld 9: Bild-ID
O	86	Information to Account Owner	6*65x	Buchungstext für den Kontoinhaber. Falls mit Buchungscode, beginnt das Feld wie folgt: Code?61. Der Buchungscode besteht immer aus 4 Ziffern.
O	90D	Number and Sum of Entries	5n3!a15d	Anzahl und Summe der Lastschriften. Das Feld wird nur geliefert, wenn in der Meldung Lastschriften enthalten sind.
O	90C	Number and Sum of Entries	5n3!a15d	Anzahl und Summe der Gutschriften. Das Feld wird nur geliefert, wenn in der Meldung Gutschriften enthalten sind.

<sup>1</sup>M = Mandatory (obligatorisch), O = Optional (fakultativ)

## 4.5 MT950 Statement Message

Status <sup>1</sup>	Field	Field Name	Content/Options	Bemerkungen
M	20	Transaction Reference Number	16x	Eindeutig identifizierbare Laufnummer.
M	25	Account Identification	35x	Es wird immer die IBAN-Nummer ausgeliefert.
M	28C	Statement Number/ Sequence Number	5n[/5n]	Wert >1 wird bei Sequence Number nur dann verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird.
M	60a	Opening Balance	F or M	Option M wird nur verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird. F bei erster Meldung, M für folgende Meldungen.
O	61	Statement Line	6!n[4!n]2a[1!a]15d1! a3!c16x[/16x][34x]	Subfeld 1: Valutadatum Subfeld 2: Buchungssatum Subfeld 6: Es wird der Code FMSC geliefert. Der Buchungscode ist – falls gewünscht – im Feld 86 enthalten. Subfeld 8: Buchungs-ID
M	62a	Closing Balance (Booked Funds)	F or M	Option M wird nur verwendet, wenn der Kontoauszug auf mehrere Meldungen verteilt wird. F bei letzter Meldung, M für vorangehende Meldungen.
O	64	Closing Available Balance (Available Funds)	1!a6!n3!a15d	

<sup>1</sup>M = Mandatory (obligatorisch), O = Optional (fakultativ)

## 4.6 MT900 Statement Message (Lastschriften)

Status <sup>1</sup>	Field	Field Name	Content/Options	Bemerkungen
M	20	Transaction Reference Number	16x	Eindeutig identifizierbare Laufnummer.
M	21	Related Reference	16x	Referenz aus der ursprünglichen SWIFT-Buchung.
M	25	Account Identification	35x	Es wird immer die IBAN-Nummer ausgeliefert.
M	32A	Value Date, Currency Code, Amount	6!n3!a15d	
O	52a	Ordering Institution	A or D	
O	72	Sender to Receiver Information	6*35x	

<sup>1</sup>M = Mandatory (obligatorisch), O = Optional (fakultativ)

## 4.7 MT910 Statement Message (Gutschriften)

Status <sup>1</sup>	Field	Field Name	Content/Options	Bemerkungen
M	20	Transaction Reference Number	16x	Eindeutig identifizierbare Laufnummer.
M	21	Related Reference	16x	Referenz aus der ursprünglichen SWIFT-Buchung.
M	25	Account Identification	35x	Es wird immer die IBAN-Nummer ausgeliefert.
M	32A	Value Date, Currency Code, Amount	6!n3!a15d	
O	50a	Ordering Customer	A, F or K	
O	52a	Ordering Institution	A or D	
O	56a	Intermediary	A or D	
O	72	Sender to Receiver Information	6*35x	

<sup>1</sup>M = Mandatory (obligatorisch), O = Optional (fakultativ)